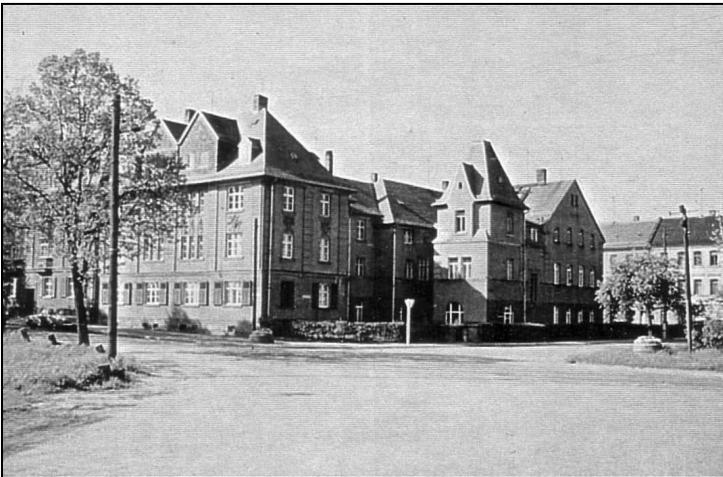


Heft 14

**Bürgerverein Gesau,
Höckendorf und
Schönbörnchen e.V.**



Verwaltungskomplex Gesau

**Zeittafel
für
Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen
Teil II
Von Ende des 2. Weltkrieges bis 13.08.1961**

2. Auflage November 2013

Herausgeber: Bürgerverein Gesau, Höckendorf und Schönbornchen e.V.
Autoren: Annelore Littmann, Rolf Scheurer
Gestaltung: Rolf Littmann

Vorwort zur Zeittafel II von 1945 bis 1961

Unsere erste Zeittafel umfasste mehrere Jahrhunderte. Der Zeitraum für die vorliegende Übersicht ist zwar wesentlich kürzer, er liegt jedoch im Interessenbereich der jetzt lebenden Bevölkerung. Daher soll der Inhalt nicht kurz gefasst sein. An zahlreichen Einzelbeispielen über Ereignisse kann die Entwicklung der Ortschaft dargestellt werden. Wenn auch der Text oft formal und sachlich erscheint, ist wohl dennoch zu verstehen, wie die Menschen die bestehenden Zustände und erfolgten Veränderungen damals empfunden haben.

Hauptquellen für die aufgelisteten Angaben stellten Zeitungen und Mitteilungsblätter dar. Sie wurden nach Texten durchsucht, die sich auf die drei „Dörfer“ der Ortschaft bezogen. Die Auswahl zielte darauf, dass das Wesentliche erkennbar wird. Da die Zeitungen zum großen Teil stark einseitig politisch bestimmt waren, kommt das in den teilweise übernommenen Formulierungen zum Ausdruck.

Zusätzlich wurden auch solche Fakten ausgewählt, die für die Stadt Glauchau allgemein gelten und wesentlichen Einfluss auf das Leben in unserem Stadtteil hatten oder noch haben.

Darüber hinaus sind eine Reihe historisch bedeutsamer Ereignisse und zentraler Beschlüsse aufgeführt. Diese sind mit dem Zeichen * markiert.

Es gibt vermutlich noch Geschehnisse aus unseren Wohnbereichen, die es ebenfalls wert wären, in der Zeittafel festgehalten zu werden. Wir bitten dazu um Mithilfe. Bei einer Neuauflage würden wir notwendige Ergänzungen gern aufnehmen. Nach wie vor sollten historisch interessante Abbildungen dem Bürgerverein für Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen oder dem Ortschaftsrat zur Archivierung angeboten werden.

Annelore Littmann, Rolf Scheurer

Akronyme

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
RM	Reichsmark
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
FDJ	Freie Deutsche Jugend
SMAD	Sowjetische Militäradministration Deutschlands
SMA	Sowjetische Militäradministration
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SB	Stimmbezirk
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
LPD	Liberal-Demokratische-Partei
CDU	Christlich-Demokratische-Union
SVK	Sozialversicherungskasse
VdgB	Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe
HO	Handelsorganisation
MAS	Maschinenausleihstation
DDR	Deutsche Demokratische Republik
FP	Freie Presse
SAG Wismut	Sowjetische Aktiengesellschaft Wismut
BSG	Betriebssportgemeinschaft
VEAB	Volkseigene Erfassungs- und Aufkaufstelle für landwirtschaftliche Erzeugnisse
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
ZK	Zentralkomitee
NAW	Nationales Aufbauwerk
LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
DSF	Deutsch-Sowjetische-Freundschaft
WB	Wohnbezirk
VEB	Volkseigener Betrieb
CSSR	Tschechoslowakische Sozialistische Republik
EOS	Erweiterte Oberschule
MTS	Maschinen- Traktoren- Station

Zeittafel für Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen

1945 (Ende 2. Weltkrieg)–13.08.1961

1945

Mai

08.05. Ende des 2. Weltkrieges*

08./09.05. Glauchauer Antifaschisten bilden in der Volksküche den Antifaschistischen Block.

15.05. Erste Grundorganisation einer Gewerkschaft in Glauchau gegründet.

18.05. Hinweise in der 1. Ausgabe der Glauchauer Zeitung-Mitteilungsblatt der Amerikanischen Militär-Regierung:

-Verdunklungsvorschriften aufgehoben

-Reisen nur im Umkreis von 6 km erlaubt

-wieder passierscheinfreier Verkehr

-Schwarzschlachten und –mahlen verboten

25.05. Aufruf: Brachliegender Boden muss bebaut werden

Bekanntgabe der Deutschen Verwaltung: Eröffnung der Schulen erst nach Erscheinen der von allen nationalsozialistischen Ideen gesäuberten Lehrbücher, die gegenwärtig geschrieben und gedruckt werden.

Juni

11.06. Rückzug der USA-Truppen aus dem Glauchauer Stadtgebiet hinter die Muldenlinie

14.06. Erste Panzergarde der Roten Armee zieht in Glauchau ein.



14.06. Befehl des sowjetischen Militärkommandanten an die Bürger der Stadt:

- Kein Einwohner der Stadt Glauchau darf das Stadtgebiet verlassen.
- Die Muldenflutrinne bildet bis auf weiteres die Grenze und darf weder nach noch von Glauchau betreten werden.
- Das Wegbringen von Gegenständen aller Art aus dem Stadtgebiet Glauchau ist verboten.
- Die Ausgehzeit ist bis auf weiteres von früh 6 Uhr bis abends 22 Uhr festgesetzt worden, nicht wie bisher bis 23 Uhr.
- Sämtliche noch vorhandenen Waffen sind sofort im Polizeirevier Marktplatz abzugeben.

- Ohne Genehmigung des Militärkommandanten sind keinem russischen Militärangehörigen Lebensmittel, Getränke, Tabakwaren oder sonstige Vorräte auszuhändigen.
- Ohne Genehmigung des Militärkommandanten ist keinem Militärangehörigen und keiner Zivilperson nach 22 Uhr Einlass in die Wohnung zu gestatten. Bei dem Versuch zwangsweisen Eindringens ist sofort die Polizei zu benachrichtigen.
- Private Personen- und Lastkraftwagen, mit Ausnahme solcher für Kranken-, Lebensmittel- und Brennstofftransporte, dürfen nicht verkehren.
- Benzin darf nur an solche Fahrzeughalter mit Genehmigung des Militärkommandanten ausgegeben werden.
- Zerstörung von Fabrik- und Werksanlagen oder Geschäften sowie Plünderungen oder Beutemachen werden, wie die Nichtbefolgung der Befehle des Militärkommandanten überhaupt, nach den Kriegsgesetzen strengstens bestraft.

21.06. Ab Glauchau ist wieder Zugverkehr möglich.

23.06. Jede deutsche Zivilperson muss im Besitz einer Meldekarte sein. Diese ist bei Verlassen der Wohnung bei sich zu tragen.

30.06. Flüchtlinge, die weiter nach dem Westen ziehen, dürfen die Grenzzone in Glauchau nicht überschreiten.

Juli **03.07.** Die Glauchauer Zeitung berichtet, dass amerikanische und britische Truppen am Sonntag mit der Räumung der deutschen Gebiete begonnen haben, die nach den Abmachungen der Krimkonferenz von der SU besetzt werden. Truppen der Roten Armee haben nun mit dem Vormarsch in das für sie noch zu besetzende Gebiet begonnen. Dadurch werden die seit dem 14.06. bestehenden Grenztore auf allen Brücken der Flutrinne und längs der Mulde wegfallen.

05.07. Bildung der Landesregierung Sachsen *

16.07. Antifaschistischer Block in Glauchau gegründet

21.07. Verordnung der Landesverwaltung Sachsen zum Schutz der Ernte mit Androhung der Todesstrafe

21.07. Schulbeginn in Glauchau außer in Gesau und Jerisau

27.07. Anstellung von Karl Hentschel als Dienststellenleiter für die Verwaltungsstelle Glauchau-Gesau. Der bisherige Verwaltungsdirektor war wegen Krankheit nur noch bedingt einsatzfähig.

28.07. Rückzug der US-amerikanischen Truppen vom linken Muldenufer. Aufhebung der Muldensperre

August **15.08.** Schließung aller Banken, Kleinsparer erhalten 300-400 M ausgezahlt. Gründung der Sächsischen Landesbank-Filiale in Glauchau

25.08. 1. Mitteilungsblatt des Oberbürgermeister Glauchaus und des Landrates des Kreises Glauchau erscheint

25.08. „Schlange Stehen“ vor Geschäften ist unerwünscht.

28.08. Einführung einer neuen Uhrzeit: Uhren müssen um 2 Stunden vorgestellt werden.

29.08. Beschlagnahme aller faschistischen Literatur

Sept. In einer Liste als selbstständige Geschäftsinhaber geführt:

Gastwirt Fischer Schönbörnchener Weg 180
Klempner Müller Dorfstraße 2
Lebensmittelhändler Müller Sachsenallee 16
Schmiedemeister Paul Meeraner Straße 67
Tischlermeister Schwarzenberg Meeraner Straße 142
Schuhmachermeister Schwarzenberg Höckendorfer Weg
Fahrradmechaniker Weigandt Schönbörnchener Weg 40

03.09. Wiedereröffnung der Stadtparkasse Glauchau

05.09. 1. Vorstellung des Stadttheaters mit der Operette „Land des Lächelns“

08.09. Werbung des Bezirksschulamtes Glauchau für Neulehrer

11.09. Die Volksstimme - Landeszeitung der SPD, Landesverband Sachsen, erscheint nach 12 Jahren wieder in Chemnitz

11.09. Beschluss zur Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone *

18.09. Erfolgreiche Sportler von Glauchau-West: Sieg der Fußballer Glauchau West I gegen Wernsdorf I mit 6:0. Die Jugend gewann mit 2:0. Die Frauen der Handballmannschaft von Gesau setzten die Siegesserie im Spiel gegen Wüstenbrand fort.

18.09. Aufruf zum Schutz der Herbstbestellung vor Taubenfraß. Tauben sind für 4 Wochen so zu halten, dass sie die bestellten Felder nicht aufsuchen können.

20.09. Durch die Bodenreform werden die Ländereien der Herrschaft von Schönburg Glauchau enteignet.

22.09. Anordnung des Rates der Stadt: Jeder Verkehr mit Angehörigen der Roten Armee ist ab sofort allen deutschen Frauen und Mädchen verboten.

22.09. Durch Verordnung der Landesverwaltung Sachsen im Hinblick auf die schwierige Ernährungslage wird mit Freiheitsstrafe oder den Tod bestraft, wer die Ernte gefährdet oder Feldfrüchte stiehlt.

24.09. Alle Uhren sind sofort auf Anweisung der Landesverwaltung Sachsen auf deutsche Sommerzeit umzustellen. Alle Uhren, die nach Moskauer Zeit laufen, sind um 1 Stunde zurückzustellen.

Okt. **01.10.** Aufnahme des regulären Schulbetriebes in Gesau

05.10. In allen Schulen Glauchaus finden Elternversammlungen statt.

18.10. Laut Befehl des Obersten Chefs der Sowjetischen Militärregierung vom 13.09.1945 ist die „Alliierte Besatzungsmark“ in Scheinen gesetzliches Zahlungsmittel. *



24.10. Gründung der Volkssolidarität *- Aufruf: „Volkssolidarität gegen Wintersonot“

30.10. Im Mitteilungsblatt des Rates der Stadt und des Landkreises zu Glauchau wird über die Bodenreform in Gesau berichtet. Am Sonnabend, 27.09. fand in der Erbschänke die Landaufteilung und Überreichung der Besitzurkunden statt. Zu diesem Anlass sprachen Oberbürgermeister Hölzel, Landrat Espenhain und Geschäftsführer der Kreisleitung der KPD Oehler.



28.10. Gemeinsame Arbeitskonferenz SPD – KPD in Glauchau

Nov.

01.11. Einführung der zoneneinheitlichen Lebensmittelversorgung:

Ration für einen Arbeiter: 350 g Brot, 20 g Nährmittel, 300 g Kartoffeln, 20 g Zucker, 30 g Marmelade, 25 g Fleisch, 10 g Fett

01.11. Vereinigung der Krankenkassen zur „Allgemeinen Krankenversicherungsanstalt“ für den Bezirk Glauchau

03.11. Bildung des Frauenausschusses in Glauchau

08.11. Gründung des Ortsausschusses der Volkssolidarität in Glauchau

09.11. Verordnung: Alle Lehrkräfte der Schulen im Kreis Glauchau, die der NSDAP angehörten, werden entlassen.

Lückenhafter Unterricht aufgrund des Lehrer- und Raummangels sowie fehlender Heizstoffe

12.11. Stadtverwaltung erhebt auf Verlangen der sowjetischen Kommandantur den derzeitigen Stand der arbeitsfähigen Bevölkerung:

-in Gesau: 942 Männer, 1.180 Frauen

-in Höckendorf 82 Männer, 112 Frauen

-in Schönbornchen 106 Männer, 144 Frauen

19.11. Eröffnung des Kraftomnibusverkehrs Glauchau-Meerane

21.11. Erstmals "Freier Markt" in Glauchau

30.11. Abgabefrist von Bewerbungen zur Einstellung von Neulehrern

Dez.

01.12. Erste Volkszählung in der gesamten sowjetischen Besatzungszone *

06.12. Belegschaft der Firma Isoliergeschäft Eger spendet 25 RM für die Volkssolidarität.

11.12. Pflichtablieferung von Viehzuchtprodukten und Eiern am 13.12. in Gesau, am 14.12. in Schönbörnchen, am 17.12. in Höckendorf

17.12. Einführung des Faches Russisch als 1. Fremdsprache ab 5. Schuljahr in allen Volksschulen *

18.12. Weihnachtssonderzuteilung an die Bevölkerung: 500 g weißes Mehl, 250 g Zucker oder Süßwaren

18.12. Genehmigung der Bildung der Konsumgenossenschaft in der Sowjetischen Besatzungszone *

19.12. Aufhebung der festgelegten Sperrzeiten

Freie Deutsche Jugend
Stadtteil West

Die Spielschar Gl.-Gesau wiederholt des großen Erfolges wegen am Mittwoch, dem 12. 12. 45, 19.30 Uhr, in der Arbeiterturnhalle den Erzgebirgsabend

„Durchs Fensterloch und Schluselloch“

Karten sind an der Abendkasse zu erhalten.

22./23.12. Weihnachtsfeiern in der Turnhalle für über 1.400 Kinder. Im Mittelpunkt stand die Aufführung des Märchens „Im Zauberwald“.

Anschließend erfolgte die Bescherung. Für einen großen Teil der älteren Bevölkerung veranstaltete die Volkssolidarität auf Vorschlag der Ortsgruppe Glauchau ein gemeinsames Essen. Die Landwirte von Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen hatten dafür eine beträchtliche Menge an Landesprodukten zur Verfügung gestellt.

31.12. Zum Jahresende sind von 9.310 Flüchtlingen noch 4.967 Personen in Glauchau untergebracht.

31.12. Großer Silvesterball in der Erbschänke ab 16.00 Uhr

1946

Januar

10.01. Kinder bis zu 1 Jahr erhalten statt $\frac{1}{4}$ l Vollmilch sofort $\frac{1}{2}$ l.

02.01. Neulehrerkurs mit 240 Teilnehmern beginnt in der Dittes Schule am Schulplatz. Dauer der Ausbildung 8 Monate

03.01. Veränderungen im Viehbestand sind in der Verwaltungsstelle Glauchau West zu melden.

06.01. Kinder der Volksschule Gesau führen das Märchenspiel „Im Zauberwald“ im Lindenhof Glauchau auf.

Wegen des großen Erfolgs 2 zusätzliche Aufführungen in der Arbeiterturnhalle Gesau am 12. und 13.01.

07.01. Befehl zur Einziehung und Ablieferung aller Waffen und Munitionen

- 12.01.** „Verkehrter Ball“ in der Erbschänke ab 18.00 Uhr
- 13.01.** Der beliebte Ball mit Flaschenpost, Stimmung, Freude und Humor ab 16.00 Uhr
- 17.01.** Jahreshauptversammlung der SPD Ortsgruppe Glauchau im Lindenhof
- 17.01.** Heimabend für die Sing-, Spiel-, Bastel- und Nähgruppe der FDJ Glauchau-West. Der Jugendausschuss beim Rat der Stadt bittet alle Jugendlichen um das Erscheinen, da wichtige Angelegenheiten zu besprechen sind.
- 17.01.** Wiedereröffnung der Stadtbücherei
- 17.01.** Befehl Nr. 3: Alle arbeitsfähigen Männer von 14-65 Jahren und alle arbeitsfähigen Frauen von 15-50 Jahren haben sich bei den Arbeitsämtern zur Registrierung zu melden.
- 24.01.** 1. gemeinsame Mitgliederversammlung der KPD und SPD in Gesau in der Arbeiterturnhalle. Es spricht Genosse Fröhlich von der Kreisleitung Glauchau. Erscheinen ist unbedingt Pflicht.
- 26.01.** Glauchauer Mitteilungsblatt erscheint wegen Rohstoffmangels nur noch 2x in der Woche. Die Zeitung stellt am 29.01. ihr Erscheinen ein.
- 27.01.** Veranstaltung zur Wiedereröffnung der Konsumgenossenschaft Glauchau
- 28.01.-31.01.** Typhus und Paratyphus Schutzimpfungen für impfpflichtige Personen in den Ortsteilen
- 29.01.** Spitzenleistungen heiterer Kunst beim Künstler-Groß-Gastspiel in der Turnhalle mit Hans Reinhard „Lachen ist Trumpf“
- Ab 31.01.** Allgemeine Rattenbekämpfung im Stadtkreis Glauchau
- Februar** **11.02.** Fortsetzung der zweiten Impfung sowie Beginn der dritten Typhus-Schutzimpfung für die Bevölkerung und die Umsiedler in den Ortsteilen Gesau, Höckendorf und Schönbornchen
- 17.02.** SMAD Befehl zum 8 Stunden Tag bei 48 Stunden Woche *
- 20.02.** Straßenumbenennungen ab sofort vorgeschlagen: Flex-Weg in Schreberweg und Herbert-Norkus-Weg in Wilhelm-Stolle-Platz
- März** **04.03.** Anstelle des Mitteilungsblattes erscheint der Glauchauer Plakatanzeiger.
- 07.03.** Gründung der FDJ *
- 23.03.** Gründung der Kreisgenossenschaft Glauchau-Meerane
- 17.03.** Am Nachmittag 1. Kreisbauern- und Landarbeitertag im Lindenhof
- 19.05.** Der Muttertag wird in Sachsen nicht gefeiert, weil dieser angeblich von geschäftstüchtigen Unternehmen ins Leben gerufen wurde.
- 23.03.** Tanz in der Erbschänke mit der Kapelle Robert Lippold
- April** **12.04.** Tauschangebot eines Bewohners des Schönbornchener Weges: Biete gut erhaltene Damenlederschuhe Größe 39, suche Fahrradmantel
- 13.04.** Wiedereröffnung des Stadtbades

- 14.04.** Neuregelungen der Rentenzahlung: Mindestrente 30 RM, Höchstrente 90 RM
- 22.04.** Vereinigung der KPD und SPD zur SED *
- 29.04.** Gründung der FDJ im Kreis
- Mai** **06.05.** Aufruf der Landesverwaltung Sachsen an die Gemeindeverwaltungen, zum Schutz der Feldfrüchte gegen Diebstähle einen Flurschutz zu organisieren
- 20.05.** 1. Ausgabe der Volksstimme, Glauchauer Ausgabe
- 21.05.** Glauchauer Ratsherren besuchen Schweinemästerei für 60 Mastschweine in Gesau.
- 21.05.** Mit Beschluss der Landesverwaltung Sachsen werden alle Kleingartenvereine aufgelöst. In Glauchau werden diese am 20.07.1946 von der städtischen Grundstücksverwaltung übernommen.
- 27.05.** FDJ zur selbstständigen Organisation ernannt *
- 29.05.** Einteilung der Stimmbezirke:
- SB 13 Gesau:* Andreasplatz, Bachstraße, Dorfstraße, Hofeweg, Höckendorfer Weg 2,4,12 und 14, Meeraner Straße (ungerade Nummern),49-100 und gerade Nummern 74-142, Nürnberger Straße, Peniger Straße, Pfarrweg, Schönbörnchener Weg1-69, Tunnelweg Wahllokal Ratskeller
 - SB 14 Höckendorf:* Höckendorfer Weg 1,9,11,13,15-75, Meeraner Straße (ungerade Nummern) 113-163, (gerade) 166-180, Memelweg, Am Staubholz, Seiferitzer Weg, Wilhelm-Stolle-Platz Wahllokal Gasthof Höckendorf
 - SB 15 Schönbörnchen:* Amselweg, Bayernweg, Brandheideweg, Carl-Werner-Siedlung, Deutschböhrmer Weg, Drosselweg, Egerland Weg, Ernteweg, Herrmann-Löns-Weg, Österreicher Straße, Sachsenallee, Sudetenweg, Schönbörnchener Weg 112-212, Schreiberweg, Teichweg, Weststraße Wahllokal Schankwirtschaft Fischer
- Zum Jugendpfleger wurden ernannt: SB 13 Elsa Böhme, SB 14 Albert Dörr, SB 15 Johannes Hermann
- 30.05.** Zu Himmelfahrt in der Sportparkgaststätte ab 18.00 Uhr Tagung sämtlicher Vorsitzender der Sportgemeinschaften für Fuß- und Handball im Kreis Glauchau
- Juni** **07.06.** Befehl über die Gewährung von bezahltem Urlaub für Arbeiter und Angestellte
- 12.06.** Verkündung der „Großen Schulreform“ *
- 21.06.** Großkundgebung zum Volksentscheid auf dem Marktplatz in Glauchau
- 20.06.** Im Sportpark beim Spiel Glauchau gegen Chemnitz-West siegt Glauchau mit 5:1 vor 1.500 Zuschauern.

26.06. Großkundgebung der antifaschistischen Parteien für den Volkstentscheid auf dem Marktplatz

30.06. Volkstentscheid über die Betriebsenteignung der Kriegs- und Naziverbrecher

Ergebnisse des Volkstentscheids:

-Wahllokal Erbschänke 772 ja 128 nein Stimmen

-Gasthof Höckendorf 282 ja 45 nein Stimmen

-Schankwirtschaft Fischer 861 ja 120 nein Stimmen

In Glauchau wurden 18 Betriebe enteignet, 11 unter Zwangsverwaltung gestellt, 2 freigegeben

Juli **01.07.** Sammeln von Pilzen und Beeren im Bezirk des Sächsischen Forstamtes Glauchau ab sofort mit Erlaubnisschein (0,50 RM) möglich, ebenso das Pflücken von Lindenblüten

01.07. Auf Anordnung wurde im ehemaligem Leuschnerhaus ein Krankenhaus eingerichtet.

Zum 01.07. beträgt die Einwohnerzahl Glauchaus 32.545 Personen.

14.07. Bildung des Demokratischen Blocks *

16.07. Das Betreten der Flure, Feldwege und Feldraine ist von 12.00-14.00 Uhr und von 19.00-7.00 Uhr verboten.

18.07. 2.440 Umsiedler sind in Glauchau untergebracht.

23.07. Das Stadtkrankenhaus umfasste 1945 einschließlich des Pflegeheim-Gesau, des Ausweichkrankenhauses Rothenbach und des Leuschnerhauses 520 Betten. 1946 waren es 650 Betten.

24.07. Bekanntmachung des Landrates: Benutzung von Personenkraftwagen und Krafträdern ist ab sofort an Sonn- und Feiertagen verboten.

24.07. Wiederinbetriebnahme des Sächsischen Erzbergbaus durch die SMA

25.07. Mittagssperrzeit für elektrischen Strombezug durch die Haushaltungen von 11.00-12.00 Uhr

28.07. Feierliche Schulentlassung in der Schule Gesau um 8.00 Uhr im Klassenzimmer 9

Volksschule in *Glauchau - Gesau*

Zeugnis

für *Renate Seifert* geb. am *14. 7. 1933*

1. Klasse

Schuljahr *19 45/46* I. Halbjahr

Tefagen: *sehr gut*

Fleiß: *sehr gut*

Leistungen: *gut*

Versäumnisse: *2* Tage schuldhaft, *0* Tage unentschuldig.

Bemerkungen:

Glauchau den *28. 7. 1946*

Dir. Elisabeth *Barbara Kleemann*

Renate Seifert

Verpflichtung des Eltern oder eines Rechtsinhabers.
2071/X Druck: Rosa-Schneiders, Postfach 10 24 - 100
- 100 Postfachamt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

31.07. Anordnung des Stadtrates zum Wohnungsgesetz Nr. 18: Jedem Bürger von Glauchau steht ein Wohnraum von 15 qm zu, Beschlagnahmung des darüber hinaus reichenden Wohnraumes zur Unterbringung der Umsiedler

31.07. Neues Infoblatt „Glauchauer Nachrichten“ erscheint mit allen amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises.

August **01.08.** Erhöhung der Lebensmittelrationen *

02.08. Auf Veranlassung der Landesverwaltung Sachsen ist die Herstellung und der Verkauf von Speiseeis wegen der damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren verboten.

05.08. Aufruf des Landrates: Die Zurückführung deutscher Kriegsgefangener aus der UdSSR hat begonnen: Die Heimkehrer benötigen dringend Textilien und Schuhe. Entbehrliche Sachen sind beim Ortsausschuss der Volkssolidarität abzugeben.

05.08. Anzeige der Firma Max Gehrt: Bandeisen und Drahtabfälle zum Einzäunen wieder eingetroffen

07.08. Als Friedensrichter neu bestellt und vereidigt ist für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen Herr Herrmann Säuberlich, Ernst-Thälmann Straße 3.

07.08. Aufruf der FDJ Kreisleitung zum freiwilligem Ernteeinsatz

08.08. Mit Rundverfügung 216 der Landesverwaltung Sachsen vom 23.05.1946 werden aufgelöst und im Vereinsregister gelöscht: Turn-, Sport- und Schützenvereine, Naturheilvereine

09.08. Die Glauchauer Nachrichten berichten, dass zur Sicherung der Hausbrandversorgung 1.200.000 Nasspresssteine bis zum Winter fertiggestellt werden sollen.

10.08. Für Glauchau-West werden die Renten erstmals in der Verwaltungsstelle ausgezahlt. Erhöhung der Waisenrenten auf Mindestbetrag von 20 RM und der Sozialrenten auf Mindestbetrag von 30 RM

Bis zum 12.08. sind von den Betrieben und sonstigen Arbeitgebern die Anträge auf Bewilligung von Schwerst- und Schwerarbeiter Lebensmittelkarten für September an das Ernährungsamt Augustus Str. 5 einzureichen.

14.08. Der Stadtrat gibt die Schließung des Stadtbades wegen Kohlemangels bekannt.

15.08. Anordnung des Stadtschulamtes zur Kartoffelkäferaktion für die Klassen 5 bis 7: Treffen Donnerstag 9.30 Uhr auf dem Schulhof. Zur Beaufsichtigung der Kinder bei der Suchaktion werden alle Lehrkräfte gebeten, sich ebenfalls einzufinden.

25.08. Auf Anordnung der SMA findet der Tag des Kindes in der sowjetischen Besatzungszone an diesem Tag statt. In Glauchau bewegen sich drei lange Teilnehmerzüge von den Schulen zu den Festplätzen, u.a. auch zum Sportpark, wo viele Überraschungen warten. Organisiert wird dieser Tag von dem Ortsausschuss der Volkssolidarität und dem Kinderland in der FDJ.

28.08. Die Ortsgruppe der SED Glauchau ruft zur Großkundgebung am 29.08. auf dem Markt auf. Es spricht: Genosse Hermann Matern zu den bevorstehenden Gemeindewahlen.

28.08. Viele Tauschanzeigen in den Zeitungen künden von der herrschenden Not wie die eines Bürgers vom Brandheideweg „Biete gut erhaltenen Knabenranzen, suche Nützliches“

31.08. Veranstaltungen der SED zum Abschluss der Gemeindewahlkampagne, u.a. im Turnerheim Gesau Festball mit Tombola

Sept. 01.09. 1. Demokratische Wahl der 40 Gemeindevertreter für den Stadtkreis Glauchau von 8.00-19.00 Uhr in der „Erbschänke“ für den Wahlbezirk 13, im „Gasthof Höckendorf“ für den Wahlbezirk 14, in der Schankwirtschaft „Fischer“ für den Wahlbezirk 15

Ergebnis in der Stadt Glauchau:

Sitze für	SED	16
	LDP	16
	CDU	8

2 der gewählten Stadtverordneten sind aus unseren Ortschaften: der Bauer Rudolf Oertel und der Angestellte Paul Fischer.

01.09. Beginn des Schuljahres 1946/47

09.09. Schulaufnahme der Schulneulinge von Gesau 14.00 Uhr in der Turnhalle, Stellen auf dem Schulhof

- 14.09.** In der Andreaskirche 10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Schulanfängerandacht. Alle Schulanfänger sind mit ihren Eltern eingeladen.
- 14.09.** Umbenennung des Nachrichtenblattes in „Bekanntmachungsblatt der Stadt und des Landkreises Glauchau“
- 15.09.** Einführung neuer Fahrausweise und Berechtigungsscheine in der Sowjetischen Besatzungszone
- 21.09.** Erneuter Aufruf zur Stromeinsparung
- 24.09.** 1. Elternabend der Kinderlandgemeinschaft im Stadttheater
- 27.09.** Erste öffentliche Stadtverordnetenversammlung in Glauchau
- 29.09.** Für Rentner freier Verkauf von Würstchen gegen Abstempelung der Mangelwarenkarte
Splitterschutzgräben in der Sandgrube Gesau und im Luisenhof sind zugeschüttet
- Okt.** **01.10.** Wiederaufnahme der freiwilligen Rentenversicherung *
06./07.10. Auf Befehl der Alliierten Kontrollbehörde findet in der Nacht die Umstellung auf Winterzeit in der Zone A in Deutschland statt.
15.11. In den Amtlichen Bekanntmachungen ist zu lesen: Anspruch auf Wohnraum beschränkt sich auf 8,5 m².
20.10. Wahlen zum Landtag des Landes Sachsen und dem Kreistag Glauchau
21.10. Lebensmittelkarten werden nur gegen Vorlage einer Bescheinigung über die ordnungsgemäße Typhus-Schutzimpfung ausgehändigt.
28.10. Zählpapiere für die Volkszählung am 29.10. sind sofort in der Verwaltungsstelle abzuholen.
- Nov.** **Ab 01.11.** erhalten alle Schüler an jedem Schultag ein Pausen-Frühstück: 1 Semmel und 1 Tasse Kaffee
01.11. Neue umfangreiche Maßnahmen zur Einsparung von Elektroenergie
11.11. Stromeinschränkung von Kraftstrom. Ausgenommen sind Tränk- und Melkanlagen.
23.11. Bekanntgabe der Friedhofsverwaltung der St. Andreas Gemeinde: Alle vor 1925 belegten und alle ungepflegten Gräber werden eingeebnet.
28.11. Zur Ratssitzung wird das Anbringen der Straßenbeleuchtung in Schönbornchen bestätigt.
29.11. Befehl der SMA zur Viehzählung am 03.12. sowie die Erfassung der Aussaatflächen der Winterfrüchte und Zählung der Landmaschinen, Traktoren und Geräte in der Zeit vom 03.-09.12.
30.11. Tanz in der Erbschänke mit der Kapelle Wazlawick
30.11. Wiederaufnahme des Obst- und Gemüsehandels Kurt Leutsch Höckendorf, 1. Verkaufstag am 07.12.
- Dez.** **05.12.** Einstellung des Omnibusverkehrs der Linie Glauchau-Meerane wegen Treibstoffmangels
06.12. R. Steiniger vom Brandheideweg sucht zum Kauf oder Tausch

Tischlerwerkzeug oder Hobelbank

13.12. Unentgeltliche Pockenschutzimpfung in der Dittes- Schule für die im Jahre 1945 geborenen Kinder unserer Ortsteile

17.12. Krankenwagen befördern wegen Benzinmangels nur Fälle mit Seuchen- und Lebensgefahr.

18.12. In der sowjetischen Besatzungszone sind Konsum-Genossenschaften genehmigt. *

18.12. Weihnachtssonderzuteilung: 500 g Mehl, 250 g Zucker

24.12. Krippenspiel in der St. Andreas Kirche um 17.00 Uhr

1947

Januar **01.01.** Nach Neuwahl tritt Gellert das Amt des Oberbürgermeisters an. Er löst damit Herbert Hölzel ab.

16.01. Amtliche Bekanntmachung über Bodenreform-Landverkauf in Glauchau: Städtisches Bodenreformgelände auf denen Erbbauverträge bestehen bzw. vorbereitet waren, kann käuflich erworben werden.

24.01. Verkauf von Salzheringen ab Montag auf Fleischabschnitte der Januar-Lebensmittelkarten im Geschäft von Eduard Naumann Gesau

26.01. Wegen einer Kesselexplosion im E-Werk Albanstraße folgt Stromausfall.

29.01. Über 1 Woche Betriebsstilllegungen durch Strom- und Kohlemangel

28.01. Grundlagen für neue SVK geschaffen *

Februar Wegen der großer Kälte Probleme mit Brennstoffen, Schulunterricht wurde bis zum 10. Februar ausgesetzt.

01.02. Kontingentierung des Stromverbrauches

19.02. Wälder dürfen vom Eintritt der Dunkelheit bis zum Ende der Dunkelheit nicht betreten werden.

21.02. Aufhebung des Stadtkreises Glauchau, Eingliederung in Landkreis Glauchau

27.02. Der Sächsische Landtag beschließt die Verfassung des Landes Sachsen. *

28.02. Patienten des Krankenhauses müssen Bettwäsche selbst mitbringen, da Wäscherei im Krankenhaus wegen Mangel an Heizmaterial nicht arbeiten kann.

März **01.03.** Anmeldung der neuen Bezugsausweise für Tabakwaren bis Ende des Monats in den Fachgeschäften u.a. bei Johannes Illgen Schönbörnchen sowie bei William Scheurer in Gesau

07.03. Erster Kreistag der VdgB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe) im Volkshaus Glauchau nach einem Jahr des Bestehens dieser Organisation

07.03. Festlegung eines Höchststromverbrauches von 140kWh für Haushalte

- 07.03.** Beginn der Herstellung von Presssteinen zum Heizen
- 10.03.** Wegen Heizstoffmangels werden 15 Jahre alte Pappeln auf den Flutrinnendämmen gefällt. Die Sächsische Regierung fordert Schadenersatz.
- 14.03.** Bahngebiete sind zu Sperrgebieten ernannt worden, um Diebstähle aus offenen Waggons einzudämmen.
- 15.03.** Die VdgB ist zur bedeutendsten Organisation der Bauernschaft geworden. Die Mitgliederzahlen im Kreis Glauchau erhöhten sich von 1.514 zum 31.12.46 auf 1.727 zum 01.03.47.
- 24.03.** Es erfolgt wieder planmäßiger Unterricht.
- 26.03.** Sonderzuteilung zu Ostern: 400 g Zucker oder Süßwaren, 400 g Quark oder 300 g Käse, für Kinder bis 14 Jahre 500 g Obstkonserven/Säfte
- Gründung der Abteilung Fußball Glauchau-West, Leitung Heinrich Held**
- April** **01.04.** Anweisung für Personen der Ortsteile: Zur Gewährung von Arbeitslosen-Unterstützung sind Anträge beim Arbeitsamt Glauchau zu stellen.
- 03.04.** Verordnung über Brachlandbewirtschaftung der sächsischen Regierung mit dem Ziel; dass jedes geeignete Stück Land einer nutzbringenden Bewirtschaftung zugeführt wird.
- 23. 04.** Als Ortsrichter bestellt und vereidigt werden für Gesau Herr Carl Robert Hentschel, für Höckendorf Herr Walter Zetsche, für Schönbornchen Herr Paul Wagner.
- 30.04.** Aufruf zum 1. Mai: Am Vortag Versammlungen in allen Betrieben. Zum Feiertag Aufmarsch in 4 Zügen, Zug 1 Stellen 9.00 Uhr Meeraner Straße, Kundgebung 10.00 Uhr am Volkshaus
- Mai** **10.05.** In Gesau fand Schwarzschlachtung statt. Dies galt als Wirtschaftsverbrechen. Fleisch wurde verschoben. Polizei konnte aus einem Lager Schuhe und Stoffe zutage fördern. Außerdem waren 2 Stück Großvieh, 1 Ziege und 2 Hühner nicht erfasst.
- 12.05.** Debatte über die ehemalige Orchesterschule auf der Tagung des Stadtparlamentes. Der Antrag, das Haus in ein Pflegeheim umzuwandeln, wurde angenommen.
- 13.05.** Am Leipziger Platz Eröffnung der Glauchauer Tauschzentrale
- 16.05.** Wahlvorschläge zu den im August stattfindenden Kirchenvorstandswahlen sind einzureichen vom 11.-24.05.
- 24.05.** Autounfall ohne Personenschaden in der Kurve zwischen Luisenhof und Eisenbahnbrücke infolge Steuerungsbruchs eines Lastwagens. Das Gefährt landete am Bauernhof.
- Juni** **13. 06.** Bekanntgabe von Stromabschaltungen wegen erheblicher Schwierigkeiten, u.a. auf der Österreicher Straße Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 6.00-20.00 Uhr

- 24.06.** Im Sportpark 2.000 Zuschauer zum Fußballspiel Meerane gegen Glauchau-West mit 2:1 Sieg für Meerane. Die Einnahmen werden der Volkssolidarität zugeführt. Den Führungstreffer erzielte Barth.
- 30.06.** Im Ratskeller ärztliche Untersuchung für Kinder von 3-6 Jahren zur vollständigen Erfassung aller Kleinkinder
- Juli** **04.07.** Wegen anhaltender Trockenheit Verbot der Wasserentnahme aus der Leitung zum Gießen von Gartenanlagen
- 05.07.** Erster Kreiskindertag der FDJ von 14.00-17.00 im Sportpark
- 16.07.** Als Heimbürgerin für Gesau, Höckendorf und Schönbörschen wird Frau Else Würker verpflichtet.
- 19.07.** Bei Entziehung zur Typhuspflanzschutzimpfung droht Strafe über 150 RM
- August** Durch große Trockenheit entstanden verdorrte Wiesen und ausgetrocknete Felder. Verbot der Wasserentnahme zum Gießen
- 29.08.** Kreis Glauchau ist mit 560 Einwohnern pro km² der am dichtesten bevölkerte Landkreis Deutschlands.
- Sept.** **12.09.** Zur Vergabe stehen 20 Grabeland-Parzellen. 10 in Gesau in der Gründ unweit des Memelweges und 10 in der Brandheide hinter der Bäckerei Forberger.
- 26.09.** Zur Entlastung der Ziegen-Deckstation Wutzler in Höckendorf soll die Deckmöglichkeit beim Schmiedemeister Vogel genutzt werden.
- Okt.** **Ab 01.10.** Mütterberatung im Ratskeller jetzt mit dem Kinderarzt Dr. med. Tunger jeweils am letzten Donnerstag des Monats
- 03.10.** Aufruf in den „Amtlichen Bekanntmachungen“ zum Sammeln von Kastanien und Eicheln zur Verarbeitung in der Lebensmittelindustrie
- 11.10.** Bauernkongress in den Kammerlichtspielen u.a. mit Informationen über die Bodenreform und Flurstückzusammenlegungen in Sachsen
- Nov.** **Bis spätestens 20.11.** sind sämtliche vorhandenen Luftgewehre und Luftpistolen auf der Polizeiwache im Schloss Glauchau abzuliefern.
- 18.11.** Fußball in der 1. Klasse: FDJ-Mannschaft Glauchau-West wird Herbstmeister.
- 22.11.** Der Sportplatz am Eichamt soll „Stammplatz der Westler“ werden. Aufruf der FDJ-Ortsleitung Gesau: Jugendabende finden jeden Mittwoch 20.00 Uhr nicht im Sportpark sondern in der Schule statt.
- Dez.** **02.12.** Müllablagerung ist nur auf den dafür bestimmten Plätzen erlaubt. Für die Großsiedlung Gesau sind das die Schutthalde gegenüber dem Sude-tenweg an der Zwickauer Straße sowie für den Stadtteil Gesau die Schutthalde hinter der Ziegelei an der Eisenbahn im Zuge der verlängerten Nürn-berger Straße.
- 24.12.** Geschenke von der Volkssolidarität gab es im Rahmen der von der FDJ ausgestalteten Weihnachtsfeiern für Umsiedlerkinder, bedürftige Personen und Insassen des Altersheimes in Gesau.

1948

- Januar** **02.01.** Rolf Ziegler wird die Stelle des Dienststellenleiters an der Verwaltungsstelle Glauchau-West übertragen.
31.01. V. Olympische Winterspiele in St. Moritz eröffnet, erstes großes Friedensfest *
- Februar** **01.02.** Neue deutsche Postwertzeichen in 5, 10, 15, 30 und 50 Pfennig Werten *
10.02. Rentenauszahlung von 12.30-14.00 Uhr für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen
16.02. 1947 zogen 10.840 Umsiedler in den Kreis Glauchau. Das sind 27% der Stammbevölkerung.
- März** **25.03.** Zur Märzsession der Glauchauer Stadtverordneten wurde beschlossen, im Erdgeschoß des Luisenhofes einen neuen Kindergarten zu errichten. Im 1. Stock soll ein Kinderheim für heimatlose Kinder entstehen.
- April** **02.04.** Aufforderung zum Beflaggen der Gebäude anlässlich des Kreiskongresses für die Einheit Deutschlands im Stadttheater
19.04. Rentenerhöhung von 30 auf 50 RM rückwirkend zum 01.01. *
- Mai** **Vom 10.-12.05.** Nacheichung von Waagen, Gewichten und Messgeräten im Ratskeller für die Stadtteile Gesau, Höckendorf, Schönbornchen
14.05. Einladung zum Pfingsttanz in der Turnhalle am 2. Feiertag ab 17.00 mit dem Ge.-Mo. -Tanzorchester
15.05. Gründung der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands *
12.05. FDJ Fußballmannschaft Glauchau-West ist Meister in der 1. Klasse.
18.05. Sächsische Zeitung veröffentlicht ein Foto mit dem Titel „Achtung Radfahrer! So müsst ihr auf der Autobahn fahren.“ *
23.05–13.06. Volksbegehren für einen Volksentscheid über die Einheit Deutschlands, Einzeichnungslokale: Schankwirtschaft Erbschänke, Gasthof Höckendorf, Schankwirtschaft Fischer. Einzeichnungsberichtig sind alle Einwohner ab vollendetem 14. Lebensjahr.
31.05. Wiederaufnahme der Kraftverkehrslinie Glauchau-Meerane
- Juni** **03.06.** Viehzählung (Pferde, Maultiere, Maulesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Bienenvölker, Federvieh, Kaninchen) und Bodenbenutzungserhebung 1948 in allen Betrieben, die verkaufen.
04.06. Eine Anschlagtafel in Gesau zeigt noch den Wortlaut der NSDAP Ortsgruppe Gesau.
18.06. In den „Amtlichen Bekanntmachungen“ werden alle Kleingärtner und Grabeländpächter zum Besuch der Versammlung am 21.06. über die Kartoffelkäferbekämpfung aufgefordert.
24.06. Währungsunion in der Ostzone vom 24.-28.06. *
Ab einem Vermögen von 70 RM gilt der Umtauschkurs 10 Reichsmark zu

1 Mark der deutschen Notenbank. Geldwerte bis 70 RM werden 1:1 umgetauscht. Mangels neuer Geldzeichen werden die alten Geldscheine mit einem aufgeklebten Kupon versehen. Umtausch für Glauchau-West erfolgt in der Verwaltungsstelle, für die Großsiedlung in der Sozialversicherungsstelle Bahnhofstraße.

20.07. Gründung der Deutschen Notenbank *

20.07. Kupon-Mark wird in Geldzeichen der Deutschen Notenbank umgetauscht.

25.06. Jubiläum im Kreisgebiet-„90 Jahre Eisenbahn“

25.06. Einladung zum Tanz in der Turnhalle am Sonnabend mit Kapelle Erich Floß

Juli **02.07.** Kartoffeldiebe in Gesau, Aufruf an die Bevölkerung, den Flurschutz und die Polizei beim Auffinden der Diebe zu unterstützen

15.07. Hauptversammlung der Abteilung Fußball Glauchau-West in der Turnhalle

August **08.08.** Lucie König u. Kurt Köhler vom Mitteldeutschen Rundfunk singen 16.00 und 20.00 Uhr in der Turnhalle schöne Melodien aus Oper und Operette unter Mitwirkung der Gesauer Sängerschaft.

29.08. Anlässlich der Kultur- und Sport-Werbewoche der 1. FDJ Sportgemeinschaft Glauchau singt der Volkschor Gesau 10.30 Uhr am Ratskeller

Sept. **03.09.** Zur Schweinezählung erfolgt gleichzeitig die Zählung der Gänse und Enten.

10.09. Im Kreis sind einige Fälle von Typhuserkrankungen aufgetreten. Vorbeugungsmaßnahmen sind notwendig.

Okt. **26.10.** Verlängerung der Schulferien wegen Auftretens der spinalen Kinderlähmung

Nov. **22.11.** Nachkriegsnot äußert sich in vielen Tauschanzeigen: „Biete Junghasen suche Fleischwolf“, Klemm Tunnelweg

22.11. Aufruf zur Teilnahme an der Kundgebung im Volkshaus Glauchau am 26.11. über den bevorstehenden Prozess gegen Wirtschaftsverbrecher in Glauchau und Meerane

Dez. **01.12.** Nebenstelle der SVK im Verwaltungsgebäude Gesau ist eingerichtet.

01.12. Eröffnung von Wärmestuben u.a. in der „Saxonia“

13.12. Gründung der Pionierorganisation *

3 ausverkaufte Weihnachtsveranstaltungen „Advent im Arzberg“ in der Turnhalle mit dem Volks- und Richard-Röber-Chor

31.12. Silvesterfeier in der Erbschänke, Speisen werden mit und ohne Marken gereicht. Es lädt Fleischermeister M. Weise ein.

31.12. Helmut Reckschwardt und Frau, Carl-Werner-Siedlung, wünschen der geehrten Kundschaft Glück und Wohlergehen für das Jahr 1949.

1949

- Januar** **10.01.** Eröffnung der Kreispoliklinik Glauchau
24.01. Bis 01.03. muss jeder Bürger der Ostzone einen Deutschen Personalausweis besitzen.
- Februar** **22.02.** Einladung zur Chorsingstunde 20.00 Uhr in der Kirche St. Andreas
- März** **11.03.** 48-Stundenwoche an 6 Werktagen eingeführt. Sonnabendnachmittagstunden können auf die Wochentage verteilt werden.
24.03. In Glauchau wurde 1. HO in der ehemaligen Tauschzentrale am Leipziger Platz eingerichtet.
24.03. Fußballer von Glauchau-West wurden Kreismeister



Von links nach rechts, stehend: Fischer, Müller I, Schleife, Lorenz, Müller II, Reim, Schubert (Mannschaftsleiter);
 kniend: Stein, Teubel, Hertzsch, Steude, Flemig.

Volksstimme 24.03.1949

- April** **01.04.** Bildung der MAS (Maschinenausleihstation) in Glauchau. Die Ausleihe begann mit 5 Traktoren, 2 Mähbindern, 1 Scheibenegge und 1 Dreschsatz, die teilweise aus der Vorkriegszeit stammten.
 Müllablagerung an der Schutthalde am Sudetenweg ist ab sofort verboten.
02.04. Der Erzbergbau (Wismut A.G.) stellt laufend Unter- und Übertagearbeiter sowie Handwerker ein.
16.04. Müllabladen auf der Schutthalde gegenüber Sudetenweg an der Zwickauer Straße ist ab sofort verboten. Nächstgelegener Müllablageplatz ist die Schutthalde am Stausee.
30.04. Anzeige: Sense schleift und dengelt Fritz Nötzold Stellmacherei Höckendorfer Weg 9
- Mai** **01.05.** Zum Feiertag um 6 Uhr Weckruf, 7.45 Uhr Stellen in den Betrieben und Abmarsch zu den Stellplätzen, 14.00-15.00 Uhr Gartenkonzert auf dem Sportparkplatz, danach Fußballspiel und Frauenhandball
15./16.05. Delegiertenwahl zum Dritten Deutschen Volkskongress, Wahlen nach der Einheitsliste des „Demokratischen Blocks“

- 17.05.** Öffentliche unentgeltliche Pockenschutzimpfung in der Schule
29.05. Bildung der Nationalen Front *
- Juni** **01./02.06.** Anmeldung der Schulanfänger 1949/50 in der Schule
- Juli/Aug.** Zur örtlichen Ferienerholung in der Erbschänke sowie in weiteren 2 Objekten der Stadt wurden 600 Schulkinder in 2 Durchgängen zu je 17 Tagen betreut. Sigmund Jähn, zukünftiger Kosmonaut der DDR, verbrachte zu dieser Zeit in Gesau gemeinsam mit ca. 50 Pionieren seiner Heimatschule aus Morgenröthe/Rautenkranz frohe Ferientage (FP 09.12.1983).
09.08. Viele Glauchauer in freiwilligen Arbeitseinsätzen beim Bau der Talsperre Sosa dabei
17.08. Der Stadtrat Glauchau teilte am 12.08. mit, dass am Wasserturm gemeinsam mit der Siedler-Wirtschaftsgenossenschaft 40 Bodenreform-Siedlerstellen mit ca. 1.000 m² zur späteren Bebauung für würdige, landlose Familien mit Kindern vergeben werden.
17.08. In Gesau wurde der Kreisfriedensertrag in der Getreideernte annähernd erreicht. Bauer Schwarzenberg hat noch 2 Wagen Roggen einzufahren. Jetzt mäht er mit dem großen Mähbinder Hafer.
- Sept.** **05.09.** Im Ratsprotokoll steht geschrieben: Zur Bitte der Siedlergemeinschaft der Wotan-Siedlung zur Straßenumbenennung gibt es keine Einwände.
- Okt.** **01.10.** An diesem Tag fand in Fischers Gaststätte für die 40 ausgewählten Siedler die erste Zusammenkunft statt. Die Vergabe der Parzellen erfolgte durch das Los.
02.10. Erstes Kreis-Erntedankfest in Glauchau auf dem Volkshausplatz. Angebot markenfreier Wurst und Brötchen
07.10. Gründung der DDR, Konstituierung der Provisorischen Volkskammer der DDR, Verfassung tritt in Kraft. *
11.10. W. Pieck als Präsident der DDR gewählt. *
- Nov.** **10.11.** Blumenbinderei Elly Krämer, Geschäftsverlegung vom Tunnelweg nach der Meeraner Str. 55
15.11. Die Pioniergruppe „Alfred Wegener“ erhält Antwort von E.A. Brockhaus, dass sie Bilder aus Büchern über den Forscher Alfred Wegener zur Ausschmückung des Klassenzimmers verwenden darf.
- Dez.** **01.12.** Neue Lebensmittelrationen treten in Kraft.
10.12. Sondertanzabend in der Erbschänke mit Gerhard Schick im geheizten Saal
21.12. Gründung der Kreisarbeitsgruppe „Freunde der neuen Schule“
Im Jahresbericht 1949 des Stadtrates zu lesen: Das städtische Säuglingsheim in der Sachsenallee wurde gründlich vorgerichtet. Es entspricht den Anforderungen an eine moderne Einrichtung und ist aufnahmefähig für 50 Kinder.

Das Wilhelm-Stolle-Heim wurde vollständig umgestaltet und bietet Platz für 64 Personen.

1950

- Februar** **18.02.** Alle Schulkinder werden zur Diphtherieschutzimpfung geschlossen dem Impflokal Christliches Vereinshaus in der Hoffnung durch die Schulleitung zugeführt.
- März** **23./24.03.** Erste Glauchauer Bauernmesse
28.03. Der ehemalige Dienststellenleiter Karl Hentschel beendet durch seine Kündigung die Tätigkeit an der Verwaltungsstelle.
31.03. Vertragsmäßige Auflösung der Verwaltungsstelle Glauchau-West nach 25jährigem Bestehen
31.03. Spezialveranstaltung der Nationalen Front im Ratskeller zum Thema „Wird die Bauernschaft zur Verbesserung der Rentabilität ihrer Höfe von der Regierung der DDR unterstützt?“
- April** **01.04.** Einladungen zu Spezialveranstaltungen in der Erbschänke am 05.04. zum Thema „Was muss jeder Einwohner über die Sozialversicherung wissen?“
am 15.04. Versammlung zur Wohnraumvergabe
22.04. Die Sportparkgaststätte bietet ihre Räume für Betriebsmaifeiern an.
- Mai** **14./20.05.** Aufstiegsspiele zur Landesliga im Sportpark
14.-20.05. Woche der Volkssolidarität mit Spendensammlung
25.05. 3.000 Teilnehmer aus Kreis Glauchau sind zum Deutschlandtreffen der Jugend in Berlin zu Pfingsten dabei.
31.05. Gründung der VEAB (Volkseigene Erfassungs- und Aufkaufstelle für landwirtschaftliche Erzeugnisse) *
- Juli** **20.07.** Haltepunkt Schönbörnchen wieder in Betrieb. Die SAG Wismut veranlasste dies auf Drängen der Arbeiter aus der Region.
30.07. Demokratische Jugendfeier im Kreistheater auch für Schulabgänger Gesaus. Die Ansprache hielt OB Gellert.
- August** **14.08.** Pressebericht über das Ferienlager in der Turnhalle. Zum Abschluss der Ferientage wurde das Märchen Rumpelstilzchen gespielt. Die Verpflegung erfolgte ohne Markenabgabe.
- Sep.** **25.09.** Erster Tag der Ausgabe von Berechtigungsscheinen für den Bezug von Einkellerungskartoffeln, 100 kg kosten bei Abholung vom Gehöft 7,40M.
- Okt.** **15.10.** Volkskammer- und Bezirkstagswahlen sowie letzte Landtagswahlen *
- Dez.** **28.12.** Autobahnauffahrt Höckendorf seit einem halben Jahr gesperrt.

1951

Februar **10.02.** Die Autobahnauffahrt Höckendorf, einst als Bau- und Wehrmächtsrampe angelegt, genügt nicht den Verkehrsanordnungen und kann nicht geöffnet werden.

14.02. Umbenennung der Österreicher Straße in Albert-Köhler-Straße

05.03. Die Volksstimme meldet, dass in Gesau eine Zweigstelle der Stadtbücherei eingerichtet wurde. Zur Verfügung stehen 250 Bände.

März

14.03. Betriebsportgemeinschaft „Einheit“ gegründet.

Juni

01.06. Anlässlich des Tages des Kindes Festumzug der rund 600 Kinder von der Volksschule zur Turnhalle mit Begrüßung und Ausgabe von Buchprämien durch Schulleiter Littmann



Rollerrennen zum Kindertag 1951

Juli

09.07. Gesau bekommt eine neue Konsumverkaufsstelle.

Okt.

04.10. Zum 2. Jahrestag der Gründung der DDR soll im Sportpark ein Fußball Großkampf der Landesklasse BSG Chemie Glauchau gegen BSG Karl Marx Zwickau stattfinden.

08.10. Preissenkungen für Textilien, Industriewaren, Seife, Dauerbackwaren, Marmelade, Kunsthonig und Sirup. Die drei letztgenannten können nunmehr ohne Karte gekauft werden. *

19.10. Einladungen der Familie Max Weise zum Tanz in der Erbschänke: Großer Kirmestanz am 21.10. in den Gasträumen mit Unterhaltung und Humor. Kirmesball am 25.10. mit Härtels Hauskapelle

Nov.

01.11. Wegen schweren Motorschadens und nicht beschaffbarer Ersatzteile muss die Buslinie Glauchau–Meerane bis Anfang Januar eingestellt werden.

Dez.

20.12. Letzter Termin zur Abholung der neuen Sparkassenbücher in der Kreissparkasse Glauchau. Dies gilt für Altguthaben bei der Kreissparkasse, der Bank für Handwerk und Gewerbe sowie der Deutschen Notenbank.

21.12. In der Gaststätte Sportpark ist eine Wärmestube neu eingerichtet worden.

31.12. Die Sportparkgaststätte lädt zur Silvesterfeier in zentralgeheizten, festlich dekorierten Gasträumen mit HO Weinverkauf ein.

1952

- Januar** **09.01.** Busverkehr Glauchau-Höckendorf-Meerane ist ab sofort wieder aufgenommen.
14.01. Zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten wird u.a. über den Dorfwirtschaftsplan Glauchau-West beraten.
- Februar** Leserbrief des Herrn Misch: Der Schreiberweg in Gesau ist unbeleuchtet. Das sollte geändert werden.
19.02. Aufruf an die Bauern: Die Verträge mit der VEAB sind einzuhalten, um die Ernährung der Bevölkerung zu sichern.
- März** **22./23.03.** Bockbierfest in der Erbschänke mit der Kapelle Seidel
- April** **24.04.** Märchennachmittag mit kultureller Umrahmung durch die Jungen Pioniere des Kinderheimes Gesau für 300 Kinder, veranstaltet von der Nationalen Front des Wahlbezirkes 9
24.04. Gedenken an die 48 getöteten Bergleute des Grubenunglückes im Martin-Hoop-Schacht IV Zwickau
- Mai** **08.05.** Friedensfahrer fuhrten erstmals durch Höckendorf und Gesau. Die Menschen standen Spalier und spendeten stürmischen Applaus, als die Spitzengruppe an ihnen vorüberfuhr.



Friedensfahrer am Dorfhirtenhaus

- Juni** **09.-12.06.** Die 2. Parteikonferenz der SED beschließt eine verstärkte Kollektivierung der Landwirtschaft und die Verwaltungsneugliederung (Auflösung der 5 Länder, Bildung von 17 Bezirken) *
- 24.07.** Auflösung des Landes Sachsen, Bildung der Bezirke, Teilung des Kreises in den Kreis Glauchau und den Kreis Hohenstein-Ernstthal *
- August** **02./03.08.** Handball-Großveranstaltungen im Rahmen der Bezirks-spartakiade „Fortschritt“ im Sportpark
- 23.08.** Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Schulbegehung herzlich eingeladen.
- 25.08.** Konstituierung des neuen Kreistages des Kreises Glauchau
- Sept.** **04.09.** Schulaufnahme in Gesau 14.00 Uhr



*Der Zuckertütenbaum auf dem
Schulhof Gesau*

- 10.09.** Einladungen in die Sportpark-Gaststätte: Jeden Donnerstag Damenball mit der Kapelle Kurt Graf, am 20.09. Familientanzabend, Verkauf von HO Bockwurst, Wein und Süßigkeiten
- 27.09.** Gründung der Konsum-Genossenschaft im neuen Kreis Glauchau
- Okt.** **19./20.10.** Gesauer Kirmes in der Sportparkgaststätte mit der Kapelle Kurt Graf, Eröffnungsfeier des neuen „Festsaaes“
- 19./20.10.** In der Erbschänke Kirmes mit der Kapelle Rahnfeld
- Nov.** In Gesau hat der Bau des Kindergartens begonnen.
- Dez.** DFD Gruppe Glauchau-West als Beste im Kreis mit der Wanderfahne im Frauenaufgebot ausgezeichnet
- Das Kinderheim im Luisenhof erhält den Namen „Hanno Günther“.
- 01.12.** Übernahme der Gaststätte „Zum Hirsch“ am Leipziger Platz durch Max Wagner und Frau, ehemals „Ratskeller Gesau“
- 24.12.** Christvesper in der Kirche mit Krippenspiel und Ansprache durch Pfarrer Pfeifer

31.12. Zur Silvesterfeier ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Sportpark laden Kurt Volkmann und Frau ein.

1953

- Januar**
- 06.01.** Vor wenigen Wochen wurde die Verordnung über das Meldewesen in der DDR und über die Führung von Hausbüchern erlassen. *
- 06.01.** Frau Elly Krämer berichtet von einem unterhaltsamen Erzgebirgsabend organisiert von der Volkssolidarität in Gesau für Alte und Rentner. Das Programm gestalteten der Pionierchor der Schule, Kurt Schneider und seine Kinder mit erzgebirgischen Volksweisen sowie die Freunde Klemm und Hoffmann mit Zitterklängen. Auch die Rentner selbst boten Einlagen, wie Frau Vroni Korm mit einem Jodler und Rudolf Ottel mit einem fröhlichen Lied.
- 07.01.** Am 01.02.1953 beginnt im Kreis das Nationale Aufbauwerk.
- 12.01.** Ein wesentlicher Beitrag der Nationalen Front ist die zusätzliche Gewinnung von Sand, Kalk und Ziegelsteinen. So konnten in der Brandheide und am Friedensturm 3 Sandgruben in Betrieb genommen und für bisher 10.000 DM Sand durch die Stadt Glauchau gewonnen werden
- 24.01.** Am 29.01. findet im Haus der Einheit die Kreisbäuerinnentagung statt mit Modenschau der HO und des Konsum.
- 29.01.** Öffentlicher Sportlerball in der Sportpark-Gaststätte
- Februar**
- 05.02.** An der Grundschule Gesau hat sich der außerschulische Sport gut entwickelt.
- 23.02.** Elly Künast berichtet von der Jahreshauptversammlung der DFD Ortsgruppe Glauchau West. 35 Freundinnen verpflichteten sich beim Bau des Kindergartens je 5 Stunden ehrenamtlich zu helfen.
- 24.02.** Viele Sportstätten wurden 1952 durch freiwillige Hilfe der Sportler ausgebaut. So erfolgte die Erhöhung der Zuschauertribünen im Sportpark.
- 26.02.** Für die Kinder der Kreisstadt wurde in Grumbach das Schullandheim „Raummühle“ ausgebaut.
- Der Wetterdienst Potsdam stellt fest, dass der Winter 1952/53 einer der schneereichen Winter dieses Jahrhunderts ist. *
- März**
- 05.03.** Stalin verstorben *
- 25.05.** Für Leichtathleten und Interessierte findet jeden Dienstag ab 17.00 Uhr im Sportpark ein Leichtathletik Training statt. Es ist möglich unter Leitung von Günther Aschmann für die einzelnen Bedingungen des Sportabzeichens zu trainieren.
- 28.03.** Damit der Kartoffelanbauplan restlos erfüllt werden kann, werden die Einwohner gebeten jede Menge Kartoffeln abzugeben. Die Erfassungsstelle in Gesau befindet sich in der Schweinemästerei.
- April**
- 26.04.** Anlässlich des Sporttages der Landbevölkerung wird in Gesau ein Waldlauf durchgeführt.

- Mai** **01.05.** Zur Maifeier in der Kreisstadt findet im Sportpark von 10-11.00 Uhr eine Großkundgebung statt. Am Nachmittag finden Kultur- und Sportveranstaltungen statt.
- 03.05.** Ablieferungsrückstände des Bauern Schwarzenberg aus Gesau für das 1. Quartal werden veröffentlicht: 180 kg Rind, 306 kg Schwein, 3.430 kg Milch und für 1952 noch 35 Doppelzentner Kartoffeln.
- 10.05.** Umbenennung von Chemnitz in Karl-Marx-Stadt *
- 13.05.** Gaststätte Sportpark wirbt für Herrenpartie am Himmelfahrtstag.
- 27.05.** Da der Handel ausreichend mit Frischfleisch versorgt ist, verlieren die Fischmarken für Mai 1953 ihre Gültigkeit.
- Juni** **17.06.** Mit Befehl Nr. 10 der SMAD Verhängung des Ausnahmezustandes wegen „Vorfällen der Unordnung der Bevölkerung“ (Volksaufstand) *
- 18.06.** Ab 5.00 Uhr wird vom Chef der Garnison der Stadt Glauchau für die Stadt und den Kreis Glauchau der Ausnahmezustand verhängt. Es gilt das Verbot von Theaterveranstaltungen, Kino und andere Vergnügungen sowie Versammlungen und Demonstrationen. Von 21.00-5.00 Uhr ist es der Bevölkerung verboten, sich außerhalb der Wohnung zu bewegen. Zuwiderhandlungen werden nach den Kriegsgesetzen bestraft.
- 26.06.** Mit Befehl Nr. 11 wird der Ausnahmezustand ab 24.06. aufgehoben.
- 29.06.** In einer Erklärung des ZK der SED wird der Bevölkerung die Verbesserung der Lebenshaltung zugesagt. *
- 30.06.** Das Ministerium für Handel und Versorgung weist ab 01.07.an, dass die Lieferung von Fisch an Stelle von Fleisch auf die Fleischmarken untersagt ist. *
- Juli** **02.07.** Untersuchungen für Kinder, die an den örtlichen Ferienspielen oder Wanderungen teilnehmen, finden in der Schule Gesau am 03.07. ab 9.30 Uhr statt.
- 15.07.** Ferientage durch aufgetretene Fälle der spinalen Kinderlähmung im Kreis Glauchau getrübt. Merkblätter zum Verhalten der Bevölkerung werden durch Postwurfsendungen verteilt.
- 24.07.** Kinderlähmung forderte bisher 2 Todesopfer im Kreis. Es besteht Bade- und Sportverbot sowie ein Verbot zur Durchführung sportlicher Spiele
- 27.07.** In der Gesauer Schule wurde ein Literaturzirkel zum Studieren unserer Klassiker gegründet, schreibt Elly Krämer. Mitglieder sind: Frau Krämer, Frau Reichenbach, Frau Schleinitz, Fam. Göckritz und Fam. Littmann
- 30.07.** Der Kreisarzt wiederholt das Badeverbot. Sportveranstaltungen, Wanderungen und Tanzen sind untersagt.
- August** **01.08.** Zur Sicherung der Ernte ist das Betreten von Fluren, Feldern, Wiesen und Wirtschaftswegen vom 15.07. - 15.10. in der Zeit von 18.00 - 6.00 Uhr verboten.
- 13.08.** Landfilm ab 20.08. nun auch in Gesau in der Erbschänke.

18.08. Aufruf zum Großkampftag gegen Kartoffelkäfer am 21.08. : Alle Pioniere und Schüler treffen sich zum Einsatz um 14.00 Uhr an der Schule.

28.08. In einem Schreiben dieses Datums sind 2 Landwirte und 5 Kleinsiedler neue Eigentümer des Geländes des ehemaligen Concordia Platzes. Das Bodenreformland war zunächst dem Aufstockbauern Fehrmann übereignet worden, der bald darauf verstarb.

Sept. **31.08.** Bauernball im Sportpark am 02.09. mit Verkauf von HO Bockwurst
04.09. Der Kindergarten Gesau sollte am 1. Mai bezugsfertig sein. Die Eltern warten immer noch auf die Eröffnung.

08.09. Insassen des Altersheimes bedanken sich für Unterhaltung mit Musik und Gesang, für frisches Obst, Gemüse und Blumen sowie beim Ehepaar Neubert für ihr unermüdliches Tun zum Wohle der Bewohner.

08.09. Heinz Göckritz schreibt lobend über die Möglichkeit des Kinobesuches in Gesau seit 3 Wochen.

25.09. Zum zweiten Mal wird in der Volksstimme über die Unsitte berichtet, dass Radfahrer den Bahnsteig am Haltepunkt Schönbörnchen trotz Verbotsschilder befahren.

Okt. **11.10.** An diesem Tag fand eine Sitzung der Ortsbodenkommission mit Besichtigung der Parzellen auf Bodenreformland am Wasserturm statt.

24.10. Eröffnung des Kindergartens Gesau



Volksstimme vom 21.11.1953

- Nov.** **09.11.** Am 16.11. Beginn der Umtauschaktion der Deutschen Personalausweise in Personalausweise der DDR im Bezirk Karl-Marx-Stadt. *
- 30.11.** In Vorbereitung der Eröffnung des Kindergartens leistete die DFD Gruppe 25 freiwillige Arbeitsstunden im Rahmen des NAW.
- Dez.** **03.12.** Bei der Instandsetzung der Muldenflutrinne leistete der 64 jährige Robert Freigang aus dem Gesauer Altersheim bisher 500 freiwillige Arbeitsstunden. Dafür wurde er mit einer Geldprämie vom Rat des Kreises ausgezeichnet.
- 15.11.** Johannes Hertzsch vom Schreiberweg kritisiert den schlechten Zustand des Bahnsteiges am Reichsbahnhaltepunkt Schönbörnchen sowie die ungenügende Beleuchtung bei Stromabschaltungen.

1954

- Januar** **04.01.** Weihnachtsfreude bei den Kindern im Gesauer Kinderheim. Der Kreisausschuss der Volkssolidarität stellte für den Kauf von Weihnachtsgeschenken 250 DM zur Verfügung.
- 06.01.** Insassen des Altersheimes Gesau bedanken sich für die vielen Weihnachtsfreuden bei Schülern der Wismut-Schule, dem Rat der Stadt und bei Pfarrer Pfeifer.
- 11.01.** Kollegen der Reichsbahn antworten auf den Brief von Johannes Hertzsch. Die Schäden am Bahnsteig wurden von 14.-31.12.1953 behoben, außerdem sollen bei Stromabschaltungen die Lichtverhältnisse mit Sturmleatern verbessert werden.
- 21 .01.** Zur 1. Stadtverordnetensitzung am 14.01. wurde Walter Voigt als neuer Bürgermeister in Glauchau gewählt.
- Februar** **02.03.** Aufruf der Nationalen Front zur 100-Watt-Bewegung: Zur störungsfreien Stromversorgung sollen die Haushalte in den Spitzenzeiten nicht mehr als 100 Watt Strom verbrauchen. Kontrollen zur Einhaltung werden durchgeführt.
- 18.02.** Am Sonntag, 21.02., Stromabschaltung wegen dringender Arbeiten in den Umspannstellen von 7.30-16.00 Uhr. Dies betrifft auch die Carl-Werner-Siedlung, Gesau, die Großsiedlung, Höckendorf und Schönbörnchen.
- 23.02.** Elly Krämer, Funktionärin für Elternhaus und Schule der DFD Gruppe Glauchau-West, berichtet in einem Artikel in der „Frau von heute“ über elternlose Kinder vom Säuglingsheim Glauchau-West mit der Hoffnung, damit Pflegeeltern zu finden. Es fanden sich rund 150 Elternpaare, die bereit waren, ein Kind zu adoptieren. Mittlerweile konnten 4 Kinder durch Elly Krämer und Schwester Marlies in Pflegefamilien vermittelt werden.
- März** **03.03.** In den Zustellbereichen der Zweigpostämter und Poststellen gibt es seit 01. 03. Totoannahmestellen u.a. auch in Gesau.

- 08.03.** Wegen der Geflügelpest in 2 Beständen des Westfalenweges wurden die Siedlungen ab Muldenflutrinne links und rechts der Staatsstraße nach Zwickau zum Sperrgebiet erklärt.
- April**
- 05.04.** Anzeige in der Volksstimme: Herr Werner Kühn und Frau geben die Übernahme der Erbschänke mit Gasthof und Fleischerei bekannt. Die Eröffnung erfolgt am Dienstag, 06.04.1954.
- 07.04.** In der Verordnung vom 04.03. wird die Verbesserung der Arbeit an den allgemeinbildeten Schulen beschlossen. Zur Verbesserung der Disziplin wird zur Zensurierung des Betragens die Zensurenkala 1-5 angewendet (bisher Gliederung der Zensuren von 1 bis 3). Ebenso wird mit der Zensurierung des Fleißes begonnen. *
- 05.04.** Anzeige der Sportparkgaststätte: Am 1. Osterfeiertag findet der beliebte Dielentanz mit dem Gesauer Trio Charlie Meiner statt. Kurt Volkman und Frau laden ein.
- Mai**
- 01.05.** In einer Anzeige dankt Fleischermeister Max Weise und Frau für das in der Gaststätte und Fleischerei Erbschänke erwiesene Vertrauen. Er übernimmt die Fleischerei Pfeifer in Meerane.
- 10.05.** Anlässlich der Durchfahrt der Friedensfahrer wurde am 11.05. für alle Schulkinder des Kreises Schulwandertag angeordnet. In Höckendorf und Gesau werden die Friedensfahrer gegen 13.40 Uhr von Meerane kommend erwartet. Über die Umgehungsstraße Richtung Niederschindmaas führt die Strecke zum Zielort Karl-Marx-Stadt.
- 20.05.** In der Bekanntmachung der Sonntagsverkaufsstellen in Glauchau ist der Konsum Sachsenallee mit Milchverkauf von 8.00-10.00 Uhr benannt.
- 28.05.** Beschluss zur Durchführung einer Volksbefragung vom 27.-29.06. für den Friedensvertrag und Abzug der Besatzungstruppen oder der Belassung der Besatzungstruppen auf 50 Jahre *
- 28.05.** E. Metzner aus Höckendorf schreibt, dass er am Feuerwehrteich auf Gesauer Flur 4 Bisamratten unschädlich gemacht hat.
- 28.05.** Schulfest in Gesau vom 29.05.-01.06. anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Schulerweiterung
- Juni**
- 12.06.** In einem Bericht über das Schuljubiläum wird u.a. von der ausverkauften Theatervorstellung berichtet. Die Schüler zeigten in 4 Bildern die Entwicklung des Schulwesens. Auch der außerordentlich gut zusammengestellte Festumzug wurde zum weiteren Höhepunkt.



Festumzug zum Schulfest

12.06. Hildegard Reidemeister berichtet vom Kindertag in der Kindertagesstätte Gesau mit vielen Überraschungen. Die Größeren konnten eine neue Kletterstange ausprobieren und für alle gab es Eis mit gespendeten Zutaten der Eltern.

18.06. Anlässlich der Woche der Schulmusik zeigte der Schulchor Gesau zur ersten Großveranstaltung der besten Pionierchöre am 26.05. sein Können.

29.06. Im Abstimmungslokal Erbschänke herrschte am Sonntag Hochbetrieb, weil gleich zu Beginn der Volksbefragung Hausgemeinschaften, z.B. aus dem Staubholz, geschlossen kamen.

Juli

02.07. Anzeige: In der Erbschänke findet am 04.07. die Schulentlassungsfeier ab 10.00 Uhr statt. Das Schulfest als geselliger Klassenelternabend beginnt 20.00 Uhr.

12.07. Schwere Unwetterkatastrophe durch anhaltende Regengüsse seit 09.07. im Bezirk Karl-Marx-Stadt und den benachbarten Gebieten. Gefahrenschwerpunkt u.a. auch der Kreis Glauchau

14.07. Große Gefahr für die Unterstadt, da am Morgen des 10.07. die Flutrinne in großem Umfang überzulaufen drohte. Vorsorgliche Räumung dieses Gebietes. Aufruf an alle, bei der Beseitigung der Hochwasserschäden zu helfen.

29.07. Karl Hentschke berichtet über die Siedler in der Brandheide Nach der Aufforstung der Brandheide im vergangenen Jahr begannen die Siedler einen von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Platz zu einem Spielplatz herzurichten. Die Einweihung soll am 04.09. mit einem Kinderfest stattfinden. Die Siedler verpflichteten sich außerdem die durch die wolkenbruchartigen Regenfälle entstandenen Schäden auf dem Hofe-, Brandheide- und Höckendorfer Weg in freiwilliger Arbeit zu beseitigen.

August Der Schulhort Gesau wird in Zukunft in den Gasträumen der Turn- halle untergebracht. Bisher besuchten Hortkinder den Kindergarten.



Hortgruppe im Kindergarten Gesau

- Sept.** **05.09.** Neue umfangreiche Preissenkungen zum 06.09. für Lebensmittel, Genussmittel und Gebrauchsgüter geplant. *
- 30.09.** Im Sportpark findet am 02./03.09. ein Leichtathletik Vergleichskampf der Sportvereine Aufbau statt. Die Teilnehmer kommen von Karl-Marx-Stadt bis Berlin.
- Okt.** **14.10.** Die DDR Regierung hat die Röntgenuntersuchung der Lungen für die gesamte Bevölkerung angeordnet. Die Röntgenaufnahmen sind kostenlos und werden an mobilen Standorten durchgeführt. *
- 17.10.** Volkskammer- und Bezirkstagwahlen *
- 27.10.** In der Brandheide sollen im nächsten Jahr Bänke aufgestellt werden, gab der Parkausschuss zur letzten Sitzung bekannt.
- Nov.** **06.11.** Untersuchungsstandort zur Röntgen-Großaktion ist das Kulturhaus der Kammgarnspinnerei. Für die Bevölkerung und Kleinbetriebe des Wahlbezirktes Fischer findet die Untersuchung am 10.11. sowie für die Bevölkerung und Kleinbetriebe des Wahlbezirktes Erbschänke am 11.11. statt.
- 27.11.** Abschiedstanzabend in der Sportparkgaststätte. Wegen Krankheit gibt Fam. Volkmann zum 30.11. die Gaststätte auf.
- Dez.** **01.12.** Bekanntmachung:
Ein neuer Schuttablageplatz befindet sich in der Lehmgrube im Stadtteil Höckendorf. Die Lehmgrube Gesau ist nur noch für Gesauer Bürger mit Kleinmengen offen.
- 10.12.** An der Gasübergabestation der Großsiedlung Glauchau-West wurden wiederholt größere Beschädigungen festgestellt. Die Bevölkerung wird

gebeten, die benötigte Übergabestation zu schützen und Wahrnehmungen der Ferngasversorgung Zwickau mitzuteilen.

22.12. Bergarbeiter Johannes Hertzsch aus Gesau beklagt die vielen Verspätungen der Schichtzüge.

24.12. Die HO Vollvertretungsgaststätte Sportpark mit Franz Lesch und Frau lädt am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag zum Familientanz ein.

31.12. Die Sportparkgaststätte wünscht ein gutes neues Jahr.

Wünsche kommen auch von Werner Kühn und Frau aus der Erbschänke.

1955

- Januar** **15.01.** Erster Aufruf zur Teilnahme an der Jugendweihe (Zentraler Ausschuss für Jugendweihe der DDR beschloss am 14.11.1954 die Einführung der Jugendweihe)
- Februar** **05.02.** Volksstimme berichtet von der Eröffnung des renovierten Stadt-Theaters.
25.02. Bei den Kreismeisterschaften der Pioniere in den Wintersportdisziplinen in Niederlungwitz siegte in der Gruppe A im Abfahrtslauf am Erzgebirgsweg Günther Wollenberg aus Gesau.
- März** **08.03.** Bäuerinnen-Nachmittag vom Kreisvorstand der VdGB im „Grünen Baum“
12.03. Beschluss des Ministerrates für umfangreiche Maßnahmen zur Steigerung der tierischen und pflanzlichen Produktion *
21.03. Gründung der LPG „Junge Garde“ Typ III Gesau
28.03. Im Wohnbezirk 19 Gesau gibt es zu wenig aktive Mitglieder in den Ausschüssen der Nationalen Front.
30.03. Mehrfach wurde der Rat der Stadt auf Instandsetzung der Straßenbeleuchtung an der oberen Bahnunterführung beim Bauer Riedel hingewiesen.
- April** **01.04.** LPG „Junge Garde“ wird Besitzer der Anlage Luisenhof.
17.04. Feier der Jugendweihe im Kreis Glauchau
19.04. In der Mittelrinne des Flutgrabens erfolgen unterhalb der Eisenbahnbrücke Wettkämpfe im Kanu-Slalom.
- Mai** **09.05.** Zur VIII. Internationalen Friedensfahrt Prag-Berlin-Warschau durchfahren die Friedensfahrer auf der Etappe von Karl-Marx-Stadt nach Leipzig unser Gebiet. Von Glauchau kommend führen sie über den Höckendorfer Berg nach Meerane. Auf dieser Etappe spurtet Täve Schur zu seinem ersten Friedensfahrtetappensieg.
23.05. Für Gesau ist als Schiedsmann Herr Arthur Quint, Ernst-Thälmann-Str. 28, bestellt. Die Sühnestelle befindet sich im Rathaus. Sprechzeiten dienstags 18-20.00 Uhr.

- 27.05.** Zur II. Schulmusikwoche brachte der Pionierchor aus Gesau unter Leitung von Johannes Pippig die szenische Wiedergabe der Lieder „Schneiders Höllenfahrt“ und „Lied vom jungen Kapitän“ zu Gehör.
- Juni** **02.06.** Einladung an die Bevölkerung zur Teilnahme an der Vorschulbegehung am Sonntag, 05.06., in Gesau (Schule, Kinderhort, Kindergarten, Kinderheim Hanno Günther). Treffpunkt 7.30 Uhr in der Schule
- 28.08.** Heute soll ein Box- Vergleichskampf zwischen Chemie Glauchau und Motor Geithain 20.00 Uhr im Sportpark stattfinden.
- Juli** **02.07.** In der Erbschänke findet heute 20.00 Uhr das Schulfest und morgen 10.00 Uhr die Schuljahresfeier statt.
- 25.07.** Großanzeige für eine Veranstaltung im Sportpark: Am 27.07. tritt die „Brigade der Luftpiloten“ auf. Den Abschluss bildet ein Großfeuerwerk.
- August** **01.08.** Ab 01.09. werden neue zehnklassige allgemeinbildende Schulen geschaffen. Jeder Jugendliche wird in Zukunft diese Schulen (Gesetzblatt der DDR Nr. 48 vom 17.06.55) besuchen. *
- 06.08.** Familie Kühn lädt zum Tanz am 06.08.55 in die Erbschänke ein.
- 11.08.** Ab 01.09. Einführung des Faches Heimatkunde mit 4 Wochenstunden im 4.Schuljahr. *
- 25.08.** Einzelbauer Willy Tautenhahn erfüllt als erster im Kreis das Soll für Getreide und Ölsaaten zu 100% anlässlich des Jahrestages der Bodenreform
- 31.08.** Schulaufnahme in Gesau am 03.09.
- Sept.** **02.09.** Die neu gegründete LPG „Junge Garde“ erfüllte ihre Verpflichtung, bis zum 10. Jahrestag der Bodenreform das Getreidesoll zu 100% abzuliefern.
- 06.09.** Aufkaufstellen für Hühnereier befinden sich in den Konsumverkaufsstellen Höckendorfer Weg, Sachsenallee und Brandheideweg. Ablieferungsfreie Hühnerhalter erhalten für 10 abgelieferte Eier den Aufkaufspreis von 4,00 DM sowie 1kg Futtergetreide zum handelsüblichen Preis.
- 07.09.** In der Volksstimme wird von einem Engpass an Schreib- und Rechenheften berichtet.
- 09.09.** Aufruf der Kreisleitung der SED zum Großeinsatz der gesamten Bevölkerung zur Ernteeinbringung am Wochenende
- 10.09.** Bekanntmachung des 1. Glauchauer Rundstreckenrennens um den Scherbergring am 11.09.
- 12.09.** In der Erbschänke fand am 03.09. die Festsitzung der Glauchauer Stadtverordneten zum Jahrestag der Bodenreform statt. Im festlich geschmückten Saal trug u.a. der Männerchor Gesau zum Gelingen der Veranstaltung bei.
- Okt.** **03.10.** Am Bahnübergang Schönbornchen wurde am 27.09. ein aus Zwickau flüchtender krimineller Häftling festgenommen.

29.10. Heute beginnt im Sportpark das Nationale Jugend-Fußballturnier mit 420 Sportlern aus Westdeutschland und der DDR. Die Bürger sind aufgerufen, ihre Häuser zum Empfang der Gäste zu schmücken.

Nov. 12.11. Ab Sonntag, 13.11., verkehrt der Omnibus zum Krankenhaus immer mittwochs, sonn- und feiertags ab Sachsenallee.

Dez. 03.12. Für die Landbevölkerung veranstaltet die Konsumgenossenschaft Glauchau morgen in der Erbschänke einen Sonderverkauf. Angeboten werden Textil- und Haushaltswaren. Gleichzeitig haben die Bauern die Möglichkeit, freie tierische und pflanzliche Produkte an den Konsum zu verkaufen.

13.12. Die Rentner aus Glauchau-West kamen zur Weihnachtsfeier am 2.Advent in die Erbschänke.

1956

Januar 03.01. Organisiert von Volkssolidarität und Nationaler Front feiern Rentner in der Erbschänke den 80. Geburtstag von Wilhelm Pieck. 12 Insassen des Feierabendheimes Glauchau-Gesau schicken bei einer Feierstunde mit Stadträtin Groß ein Glückwunschsreiben an den Jubilar. Die Schüler der Grundschule Glauchau-Gesau feiern in der Turnhalle. Im Mittelpunkt steht eine „Ring-Frei-Veranstaltung“.

20.01. Bericht über die 1. Jahreshauptversammlung der LPG „Junge Garde“ in der Sportpark-Gaststätte

März 01.03. Gründung der Nationalen Volksarmee *

07.03. Am Vorabend des Frauentages treten nach einem Vortrag im Feierabendheim 41 Heiminsassen der DSF bei.

29.03. In die „HO-Vollvertragsgaststätte Sportpark“ laden Franz Lesch und Frau für den 1. Osterfeiertag zum Familientanz ein.

April 20.04. Im Stadttheater findet ein Chor- und Orchesterkonzert des Volkshores Glauchau statt. Den Chor leitet Werner Förster (vormals Kantor in Gesau).

Mai 03.05. In der Volkstimme wird von der Sorge des Bauern Päßler berichtet, dass immer wieder Zuschauer über seine Wiese in den Sportpark zu Fußballspielen gehen.

05.05. Unter dem Leitspruch „Keiner zu klein, Helfer zu sein“ wird über die Pionierfreundschaft „Werner Seelenbinder“ berichtet, dass das Soll im Wettbewerb mit 803,10 Mark erfüllt wurde. 3.676 kg Altmaterial waren gesammelt worden. Beste Sammlerin war Sonja Scheibe.

10.05. Die Friedensfahrer durchfahren auf der Etappe Leipzig - Karl-Marx-Stadt Höckendorf und Gesau. An der Flutrinnenbrücke biegen sie auf die F 175 ab und fahren an der Karl-Werner-Siedlung vorbei in Richtung Niederschindmaas.

Beginn für die Regulierung des Flutgrabens unter Verbreiterung der Mittelrinne von 8 m auf 20 m und Mauerungen zum Schutz der Brücken
Die Bezirksprobe der Massenübungen zum 2. Turn- und Sportfest in Leipzig findet im Sportpark statt.

- Juni** Im Zusammenhang mit Straßenumbenennungen wurde die Karl-Werner-Siedlung in Auesiedlung umbenannt.
- Juli** **01.07.** Der Richard-Röber-Chor unter Leitung von Kurt Wolf siegte bei einem Sängerkwettbewerb in Ruppertsgrün.
14.07. Die Konsum Verkaufsstellen 31, 32 und 33 feiern die Eröffnung der Konsum-Gaststätte „Erbschänke“, die für den 21.07. zur Eröffnungstanz einlädt.
- Sept.** **01.09.** Neue Lehrpläne an den Mittelschulen ab der 5.Klasse, Einführung des Werkunterrichtes für alle Schuljahrgänge *
- Okt.** **18.10.** Aufruf der Nationalen Front: „Jeder hilft bei der Kartoffelernte“
19.10. Paul Lenk (83) stirbt nach Verkehrsunfall an der B 175 nahe Weststraße.
- Nov.** **01.11.** Zeitungsbericht über die Wahl des Ausschusses der Nationalen Front in Höckendorf
- Dez.** **01.12.** Nach Rentenerhöhung beträgt die niedrigste Vollrente 105 DM. *
02.12. Lichtelabend im Feierabendheim Glauchau-Gesau.
21.12. Für den 23.12. lädt die Erbschänke zum traditionellen Kaffeekonzert mit der beliebten Hauskapelle ein.

1957

- Januar** **18.01.** Gesetz zur Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 45 Stunden *
- Februar** **16.02.** Großer Kostümball in der Konsum-Gaststätte Erbschänke
28.02. Veröffentlichung von Fahrplanänderungen der Reichsbahn zum 1. März wegen Einführung der 45-Stundenwoche *
- März** **01.03.** Die Schule erhielt als Sieger im Altstoffwettbewerb 100 DM. Diese sollen zur Ausgestaltung der Faschingsfeier verwendet werden. Es waren 491kg Lumpen und 2.324kg Papier gesammelt worden.
- April** Aufruf der Stadt Glauchau in Verbindung mit dem Ortsausschuss der Nationalen Front an die Einwohner Glauchaus zur Unterstützung des Nationalen Aufbauwerkes an den Objekten der WB 19/20 in der Sandgrube Brandheideweg und des WB 18 am Kinderspielplatz Sachsenallee zu Einsätzen im Mai/Juni. Handzettel werden über die Schulen verbreitet.
06.04. Der Volkschor und die Kinder-Sing- und Tanzgruppe gestalten im Auftrag der Volkssolidarität ein Programm in der Erbschänke.
- Mai** Bei der Wählervertreterkonferenz im Lindenhof beanstandet der Direktor der Grundschule Gesau, dass sich unter den vorgestellten Kandidaten nur eine Frau befindet.

26.05. 54 Kollegen und Schüler der Betriebsberufsschule Textil leisten 135 Stunden Arbeit in der Ziegelei Gesau.

Juni

23.06. Kreistags- und Gemeinderatswahlen

23.06. In Schönbornchen erhält eine Jungwählerin 6 Uhr einen Blumenstrauß. Der 4. Löschzug geht geschlossen zur Wahl. Anschließend entschlammen die Kameraden einen Feuerlöschteich. Das zeigt eine Abbildung am 28. Juni.



Schon um 7 Uhr gingen die Angehörigen des 4. Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau-Gesau am Wahlsonntag geschlossen in ihre Wahllokale, um die Kandidaten der Nationalen Front zu wählen. Danach trafen sie sich zu Ehren der Wahl zu einem Arbeitseinsatz für das Nationale Aufbauwerk, um einen Feuerlöschteich zu entschlammen. (Quelle: Bild)

Volksstimme vom 28.06.1957

Juli **01.07.** Die Ortsgruppe der Volkssolidarität veranstaltet für die Rentner in der Erbschänke ein zweistündiges Programm, ausgeführt von Kindern und Lehrern sowie der Tanzgruppe des HO-Kreisbetriebes.

August Zusammenlegung des VEB Ziegelwerke Meerane mit dem Ziegelwerk Glauchau-Gesau

24./25.08. Deutsche Faustball-Meisterschaften im Sportpark Glauchau-Gesau

Okt. **10.10.** Ein Anruf zu einem angeblichen Brand im Kindergarten Gesau stellt sich als Fehlalarm heraus.

13.10. Geldumtauschaktion, Geldscheine mit neuen Farben und Wasserzeichen *

20.10. Die Gaststätte Erbschänke lädt zum Kirmestanz ein.

Nov. **22.11.** Frau Helene Förster verstorben. Sie verhalf mehr als 3.000 Kindern ans Licht der Welt.

25.11. Es wird beklagt, dass die Schönbornchener Haltestelle für Schienenersatzverkehr an der Zwickauer Straße ohne Schutz im Dunkel liegt.

Dez. **09.12.** Die Zeitung berichtet, dass im Herbst der Höckendorfer Berg mit Pyramidenpappeln bepflanzt worden ist. Höckendorfer Einwohner verschönerten das Buswartehäuschen im Rahmen des Nationalen Aufbauwerks.

1958

Januar **14.01.** Zur neugebildeten Kreisleitung der Pionierorganisation gehört die Leiterin des Kinderheimes Glauchau-Gesau Edeltraud Pikos.

März **07.03.** Schlachtfest in der Erbschänke mit dem beliebten Stimmungsmacher „Pen-Rö“.

08.03. Bauernball

23.03. Einweihung des Agricola-Denkmal in Glauchau

April **06.04.** Den Gesau Pionieren wird in einer festlichen Veranstaltung die neue Freundschaftsleitung vorgestellt.

19.04. Den Schülerinnen Petra Köhler und Gudrun Lanzendorf sowie dem Lehrer Horst Scheurer werden bei einem Appell Aufbaunadeln verliehen. Dabei spricht der Leiter des Patenbetriebes „Wotan- und Zimmermann-Werke“ über den Widerstandskämpfer Albert Köhler.

Mai **10.05.** Die Friedensfahrt rollt auf der Meeraner Straße durch Höckendorf und Gesau.

23.05. Auf einer städtischen Auszeichnungsfeier in der Lehngrundschule erhält die Köchin an der Schule Glauchau-Gesau, Frau Ruth Ohls eine Geldprämie.

Juni Aufhebung der bestehenden Rationalisierung von Lebensmitteln *

Kein Tag ohne gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache!

92-05/4 M

Werte Einwohner der Stadt Glauchau!

Der Rat der Stadt Glauchau in Verbindung mit dem Ortsausschuss der Nationalen Front bittet Sie

am **Samstag, dem 9. Juni 1958**
am **Samstag, dem 22. Juni 1958**

mitzukommen, das Nationale Aufbauwerk in der Stadt Glauchau zu unterstützen. Erwachen Sie mit diesem weiteren patriotischen Tatens im Jahre der großen Volkssolidarität und im Jahre des V. Parteitag der Partei der Arbeiterklasse Ihre Verbundenheit zu unseren Arbeiter- und Bauernrat.

An den vorgenannten Tagen wollen wir jeweils im Rahmen eines Ortschaftstages weiterhin zu den nachstehenden Objekten arbeiten bzw. diese der Vollendung entgegenführen.

Innerhalb der Wohnbezirke sind folgende Arbeitsmöglichkeiten gegeben:

- WB 1 Pestalozzistraße und Kinderspielplatz Johanniplatz
- WB 2 Pestalozzistraße,
- WB 3 Langwitzer Straße und Kinderspielplatz August-Willdenpark,
- WB 4 Kornsplatz,
- WB 5 Kinderspielplatz Johanniplatz,
- WB 6 F. 8 Säulengang des Schillerparkes,
- WB 9, 10, 4 Mittertschale,
- WB 11 Kinderspielplatz Bühlenschule,
- WB 12, 13, 14 Kinderspielplatz Frankenweg,
- WB 15, 16 Abbruch des ehem. Fabrikgebäudes Thomas-Münzer-Gasse,
- WB 17 Meiner Wege und Straßen,
- WB 18 Kinderspielplatz Sachsenallee,
- WB 20 Sandgrube in der Brannschide

Bei den festgedruckten Objekten ist täglicher Einsatz möglich. Am Sonntag, Meiner Straße mobilisieren die Betriebsgruppenmitglieder, alle Sportler und Sportanhänger für den Traversenbau. Hier sind tägliche Einsätze möglich.

Die DFD-Gruppen arbeiten im Dauerkinderheim Ulmenstraße. Frauen und Behinderte werden gebeten, beim Abbruch des ehem. Fabrikgebäudes in der Thomas-Münzer-Gasse zu helfen, da es sich hier um leichte Arbeiten handelt (Gruppen).

Bei jedem Objekt ist ein Verantwortlicher des Rates der Stadt eingesetzt, ebenso ein von Ihnen gewählter Abwärtener der Stadtvereinsversammlung.

Schaffen, Sparen und Rechnen sind nach Möglichkeit mitzubringen!

Männer und Frauen von Glauchau, zeigt Eure Verbundenheit mit Eurer Heimatstadt! Hofft alle tätigkeit mit, unsere Stadt zu verschönern!

Jede Aufbaumende ist ein Beitrag zur Erhaltung des Friedens und zur weiteren Verbesserung des Lebens in der Deutschen Demokratischen Republik.

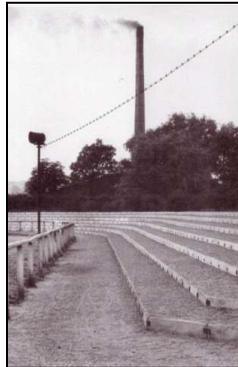
gez. H. Pöbner
Vorsitzender des Ortsausschusses
der Nationalen Front, Glauchau

gez. Voigt
Bürgermeister und Vorsitzender
des Rates der Stadt Glauchau

Hans Druck Glauchau. 02 12 25 96 92 98 470

Juli **05.07.** Kinderheim Gesau soll nach der „Villa Rosenau“ Plantagenstraße 8 verlegt werden.

26.07. Der Sportpark zeigt sich im neuen Gewand. Traversen mit 7 Stufen sind von der Baufirma Dressel geschaffen worden. Erdmassen aus der Flutrinne wurden dazu auf 40 Zügen mit 16 Kipploren transportiert. An den 2.000 NAW-Stunden war auch die Schule Gesau beteiligt.



August **01.08.** Windbö richtete großen Schaden an. Am HO-Kiosk Sachsenallee wurde das Dach abgedeckt.

02.08. Richtfest am Rinderoffenstall der LPG „Junge Garde“.

23.08. Der Wohnbezirksausschuss der Nationalen Front Gesau berichtet, dass beim Schleusenbau 3.350 Arbeitsstunden geleistet worden sind.

30.08. Arbeitseinsatz beim Bau des Kinderspielplatzes Sachsenallee. Herr Köppel berichtet auf der Kreiskonferenz, dass am Hofeweg 420 Meter Kanalisation geschaffen wurden. Mit dem Bau eines Kulturheimes des Wohnbezirktes ist begonnen worden.

Sept. **01.09.** Einführung des polytechnischen Unterrichts *

15.09. Die Klasse 7 der Grundschule Gesau verpflichtet sich, der LPG „Junge Garde“ bei der Kartoffelernte mit 196 Stunden zu helfen.

20.09. Zu Aufbauarbeiten wird zum Einsatz in der Sandgrube Brandheide aufgerufen.

Der Offenstall der LPG „Junge Garde“ wird übergeben.

Okt. **19.10.** Waltraud und Karl-Heinz Böhm laden zum Kirmesball in die Erbschänke ein. Es spielt die Kapelle Fred Bachmann. Zur „Hauskirmes“ im Feierabendheim singt am Sonntagvormittag der Chor Weidensdorf.

23.10. Auf einer Versammlung im Wohnbezirk Schönbornchen machen Einwohner Vorschläge zur Verbesserung der Albert-Köhler- Straße im NAW.

30.10. Im voll besetzten Saal der „Erbschänke“ erfolgt die Elternbeiratswahl. Den Bericht trägt der Vorsitzende Herr Eckart vor. Das Kulturprogramm leitet der Lehrer H. Pippig.

- Nov.** **08.11.** Der Holzbildhauer Albert Teichmeyer, Auesiedlung, wirbt durch Zeitungsanzeige.
16.11. Volkskammer- und Bezirkstagswahlen *
17.11. 60 Gesauer Aufbauhelfer werden mit der Aufbaunadel in Silber oder Bronze geehrt. Herr Rudolf Köppel erhält sie in Gold.
- Dez.** **25.12.** Tanz unterm Tannenbaum im Saal der Erbschänke

1959

- Februar** **10.02.** Faschingstanz in der Erbschänke mit der Kapelle Bachmann
- April** **11.04.** Familientanz in der HO-Gaststätte Sportpark
21.04. Brigitte Nell berichtete auf der Kreisdelegiertenkonferenz der FDJ über das Jugendleben in Gesau. Die Jugendlichen beteiligten sie sich u.a. an 3 Arbeitseinsätzen im Sportpark, erzielten einen Erlös von 80 DM bei der Verwertung eines alten verrosteten Baggers und unterstützten die Nationale Front bei der Großveranstaltung mit Ring-frei-Sendung am 28.02. in der Erbschänke.
- Mai** **01.05.** Allgemeine Rentenerhöhung in der DDR: Vollrentner erhalten ca. 10 DM mehr *
05.05. Die XII. Internationale Friedensfahrt führte durch Höckendorf und Gesau zum Prämienspurt am Lindenhof. Der Spurtsieger erhielt einen Damenmantel im Wert von 240 DM, gespendet von den Quintett-Moden. Verantwortlich für die Ausgestaltung der Strecke, die Mobilisierung der Bevölkerung und für die Ausschmückung der Häuser im Höckendorfer und Gesauer Bereich sind die VEB Textilwerke Einheit, Zwirnerei und Spinnerei Sachsenring, Getriebewerk Lindenstraße und Spinnstoffwerk unter Mithilfe der BSG Fortschritt und Motor, der Schule, der FDJ Wohngruppe Gesau und des Kinderheimes Hanno Günther.
- Juni** **01.06.** Der im Wohngebiet 18 (Sachsenallee, Auesiedlung, Schönbornchen) im NAW errichtete Kinderspielplatz erfährt seine Einweihung zum Kindertag.
03.06. Korrespondentin Sonja Scheibe weilt mit einer Delegation (14 Pioniere, 3 Helfer) in der CSSR und schickt Dankesgrüße aus Prag.
13.06. Einweihungsfeier nach dem Umzug des Kinderheimes Hanno Günther am neuen Ort, der Plantagenstraße 8.
- August** Die Radsportgruppe der Schule Gesau fährt nach Leipzig zum III. Turn- und Sportfest.



21.08. Der Konsum-Bestelldienst von Industriewaren auf dem Lande ist auch für Gesau gültig.

Sept.

18.09. Die Erbschänke bietet warme Speisen frei Haus an.

Okt.

Seit 01.10. Im Postamt Glauchau wird das Fernmeldeamt für Kreis Glauchau eingeweiht.

02.10. Tragischer Todesfall in der Karl-Werner-Siedlung. Junge (1J., 5Mt.) erstickt im Bett.

28.10. Klasse 9 der Schule ist gemeinsam der FDJ beigetreten.

Nov.

07.11. Ironisch werden die „Krater“ auf der Albert- Köhler- Straße beklagt. „Plansilvester“ ist bei den Ziegelwerken Glauchau erreicht.

20.11. Der VI. Löschzug erhält ein neues Löschfahrzeug.

1960

Januar

Sammlungen im Kreis für den Bau des Überseehafens in Rostock

Februar

14.02. Beginn einer vom Konsum organisierten Woche der Sonderverkäufe für die Frühjahrsbestellung u.a. in der Erbschänke

20.02. „Großer Bockbierrummel“ in der Erbschänke

19.02. 1. Urlauberschiff der DDR „Völkerfreundschaft“ auf Reise zum Schwarzen Meer. *

22.02. Grubenunglück im VEB Steinkohlenwerk „Karl Marx“ in Zwickau

25.02. Bei der verheerenden Grubenexplosion verloren 44 Bergleute das Leben, 79 Kumpel gelten als vermisst, 51 konnten gerettet werden

März

Zwischen März und Mai erfolgen Gründungen der LPG Typ I „Goldene Ähre“ und „Einheit“ Höckendorf, „Edelweiß“ und „Geeinte Kraft“ Schönbrönchen, „Gute Freundschaft“ Gesau



- April**
- 01.04.** Das 8. Plenum des ZK der SED befasst sich mit dem Thema „Durch unsere Genossenschaften zum Überfluss an Lebensmitteln“. *
 - 09.04.** Die Volksstimme meldet den vollgenossenschaftlichen Kreis Glauchau als dritten Kreis im Bezirk.
 - 09.04.** Veröffentlichung zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung: Die Impfkation erfolgt vom 26. -28.04.
 - 30.04.** Massensportveranstaltung der BSG Einheit mit 400 Teilnehmern jeden Alters aus Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen auf dem Turnplatz und in der Turnhalle
- Mai**
- 18.05.** Um 20.30 Uhr fand im Sportpark das imposanteste Luftschauspiel der Gegenwart statt: Artisten agierten in 20 bzw. 53 m Höhe.
 - 26.05.** Gesaus Pionierkorrespondentin Sonja Scheibe berichtet vom Besuch des Konzentrationslager in Buchenwald. 27 Schüler nahmen im Rahmen der Jugendstunden daran teil.
- Juni**
- 03.06.** Anzeige: Öffentlicher Tanz am 1. Pfingstfeiertag mit der Kapelle Erdmann in der Erbschänke
 - Vom 21.-23.06.** Zweite Immunisierungsaktion gegen Kinderlähmung im Kreis mit Kombinationsimpfstoff gegen die Krankheitserreger Typ II und III
 - 20.06.** Bericht vom Jugendwettkampf an der Steilen Wand in Meerane, Günther Leithold Gesau errang bei den 16-18jährigen mit Rennrädern den 3. Platz.

- Ab 26.06.** bleiben die Schrankenübergänge bei den Streckenkilometern 114,7 und 114,9 an Sonntagen ganztägig geschlossen.
- Juli**
- 06.07.** Preissenkungen bei textilen Erzeugnissen: z. B. Herrenwintermantel Streichgarn/ Wolle von 190,00 auf 146,00 DM gesenkt
- 07.07.** Bericht über seltene Distel am Buswartehäuschen Höckendorf mit einer Höhe von 2m
- 09.07.** Abschlussfeier der Schülern mit Lehrern und Eltern in der Schule
- 11.07.** Fahrt der Gruppen 5 und 7 der Polytechnischen Oberschule Gesau ins Pionierlager Palmiro Togliati nach Einsiedel
- 15.07.** Bericht über die bevorstehende Teilnahme der Gesauer Radwandergruppe der Sektion Radsport der BSG Einheit unter Leitung von Horst Scheurer an den Endausscheidungen der Deutschen Meisterschaften in Erfurt und Weimar. 1958 errangen die Sportler im Bereich der Weitest- und Meistbeteiligung den Titel als DDR Meister.
- 23.07.** Radwanderer errangen Meistertitel auf der 10. DDR Radwanderingsternfahrt. Die 25 Teilnehmer und ihre Leiter Herr Altwein und Herr Horst Scheurer legten in 6 Tagesetappen annähernd 400 km zurück.
- August**
- 03.08.** Rolf Fehrmann von der LPG Typ III „Junge Garde“ ist einer der besten und erfolgreichsten Schweinepfleger.
- 12.08.** Haus Vaterland nach Renovierung wiedereröffnet
- 13.08.** Heidrun Sporberth berichtet von renovierten Räumen der Schule, in denen Gäste der Radweltmeisterschaften auf dem Sachsenring empfangen werden sollen
- 25.08.** Aufruf der Abteilung Volksbildung des Rates des Kreises an alle Schüler der EOS, sich umgehend bei der Bergung der Ernte zur Verfügung zu stellen.
- 25.08.** FDJler der Wohngruppe Gesau leisteten am Sonnabend und Sonntag Ernteeinsätze in der Paten LPG.
- Sept.**
- Am 07.09.** verstarb Wilhelm Pieck *
- 13.09.** Walter Ulbricht als Vorsitzender des Staatsrates gewählt *
- 22.09.** In der LPG „Junge Garde“ ist die Maisernte in vollem Gange.
- 24.09.** Die Kartoffelrodung wurde in Höckendorf und in Schönbornchen abgeschlossen und mit die Hausbelieferung durch die Erzeuger begonnen.
- 27.09.** Die Parteiorganisation Gesau gibt Flugblätter an die Bevölkerung mit dem Aufruf heraus, sich an der Hackfruchternte zu beteiligen.
- Okt.**
- 01.10.** Auf der Buslinie T 105 Glauchau – Meerane werden Zeitsichtkarten eingeführt, um eine schnellere Bedienung der Fahrgäste zu ermöglichen.
- 02.10.** In der Schule fanden die Freundschaftswahlen statt.
- 24.10.** Ingrid Speck berichtet von der 6. Klasse, welche die bei einer Sammelaktion erreichten 14,50 DM für den Kauf eines Aquariums und einiger Fische nutzen konnte.
- Nov.**
- 09.11.** Die Wochenzeitung „Muldenecho“ erscheint jeden Mittwoch.

21.11. Anlässlich des 43. Jahrestages der Oktoberrevolution führte die 10. Klasse eine Woche der russischen Sprache durch, berichtet Christina Martin.

26.11. Schlechte Stromlieferungen vom VEB Energieversorgung Karl-Marx-Stadt führen in Höckendorf zu Stromschwankungen. Die 220-Volt-Spannung erreicht oft nur 170 Volt. Die Benutzung von Tauchsiedern, Plattenspielern u. a. Geräten ist in bestimmten Zeiträumen auch sonntags nicht möglich.

30.11. Futtersorgen in der LPG „Junge Garde“ sollen im nächsten Jahr durch Maisanbau abgestellt werden. Weiterhin setzt sich der Vorsitzende Helmut Wildenhain für einen Flächentausch ein, weil die 154 ha Nutzflächen der Genossenschaft im gesamten Stadtgebiet verteilt sind.

Dez. 07.12. Tierpfleger R. Fehrmann der o.g. LPG betreut neben den Mastschweinen 34 Zuchtsauen, 150 Ferkel und 110 Läufer. Er konnte die Ferkelsterblichkeit von 12% am Jahresanfang auf gegenwärtig 6% senken.

15.12. Die Stadtverordnetenversammlung beschäftigte sich mit dem Jugendförderungsplan 1961. Ein Schwerpunkt ist die Mängelbeseitigung an der Turnhalle sowie am Turnplatz Gesau. Das Projekt soll von allen Wohnbezirksausschüssen und der Bevölkerung unterstützt werden.

23.12. Einladung zum Tanz unterm Weihnachtsbaum am 1. Weihnachtsfeiertag in der Erbschänke mit dem Erdmann Trio

1961

Januar 04.01. Für das Weihnachtsfest 1960 standen dem Kreis Glauchau 1.620 Zentner Orangen zur Verfügung.

Abriss des „Dorfhirtenhauses“ zur Begradigung der Gefahr bringenden Straßenkurve an der Kirche.

11.01. In Schönbörnchen vereinigten sich die beiden LPG Typ I. Die neue „Geeinte Kraft“ bewirtschaftet 140 ha Fläche.

14.01. Nach erfolgter Renovierung kommt es zur Wiedereröffnung der Sportparkgaststätte.

21.01. Kappenfest in den Gasträumen der Erbschänke

25.01. Beim Spiel Chemie Glauchau–Motor Zwickau (4:3) am vergangenen Sonntag waren im Sportpark 2.500 Zuschauer dabei.

Februar Impfkaktion gegen Kinderlähmung für Bürger bis zum vollendeten 40. Lebensjahr

März 02.03. Schichtarbeiter der Kammgarnspinnerei Meerane aus Gesau und Umgebung benötigen dringend den Halt des Zuges P 2468 um 21.01 Uhr ab Glauchau in Schönbörnchen

05.03. Großer Maskenball mit den DERBY-Rhymikern in der Erbschänke

12.03. Jugendweihe für 25 Gesauer Schüler vor fast 200 Eltern, Gästen und Lehrern in der Erbschänke

- April** **08.04.** Tragischer Unfall auf der Dorfstraße bei dem die 17jährige Ursula Seidel aus Gesau den Tod fand.
09.04. Zum Kreisausscheid „Kleine Friedensfahrt“ über 14 km vom Sportpark nach Niederwiera mit 35 Jugendlichen erreichte Rolf Littmann aus Gesau bei den 14-16 Jährigen den 2. Platz.
12.04. Erster bemannter Weltraumflug mit Juri Gagarin *
27.04. Anzeige: Vertragswerkstatt für Jawa und Pannonia Karl Lorenz Höckendorf Meeraner Straße 174
- Mai** **11.05.** Sportparkgaststätte wiedereröffnet unter neuer Leitung
11.05. Friedensfahrer auf einer Regenetappe von Meerane nach Glauchau unterwegs. Den Prämienspur am Lindenhof sichert sich Lothar Höhne.
21.05. Festball zu Pfingsten mit dem Erdmann Trio in der Erbschänke
31.05. Einwohnerversammlung des Wohnbezirkes 18 in Fischers Gaststätte
- Juni** **13.06.** Nach Unwettern Hochwasserkatastrophenalarm im Kreisgebiet
13.06. Glauchauer Teckelfreunde treffen sich zum geselligen Abend in Höckendorf.
- Juli** **18.07.** Anmeldung für Einkellerungskartoffeln frei Haus bis 27.07.
27.07. Auf dem Grundstück der Hühnerfarm Schnurrbusch Höckendorf wartet eine dort abgestellte Kartoffeldämpfkombi der MTS Meerane auf Abholung
- August** **02.08.** Seit den Unwettertagen ist die Straße von Höckendorf nach Seiferitz fast unbefahrbar.
10.08. Zur Bauernversammlung in der Sportparkgaststätte verpflichten sich die Genossenschaftsbauern der LPG „Junge Garde“ und „Goldene Ähre“ bis zum 17.09. einen Planvorsprung von 3 Tagen zu erreichen.
13.08. Alarmbereitschaft und Bestürzung wegen der Grenzschießung um Westberlin.
Der Ministerrat der DDR beschloss am 12.08. den „Mauerbau“.

*Quellennachweis: Stadtarchiv Glauchau
 Kreisarchiv Glauchau
 Private Fotos*

*Außerdem möchten wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken,
die uns bei der Bearbeitung der Zeittafel tatkräftig unterstützt haben.*